

# ÖKOPROFIT AUSZEICHNUNG 2024

ÖKOPROFIT Premium Starter  
ÖKOPROFIT Premium  
ÖKOPROFIT Netzwerk

[oekoprofit.graz.at](https://oekoprofit.graz.at)



HERAUSGEBER

Stadt Graz I Umweltamt  
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-4302  
E-Mail: [umweltamt@stadt.graz.at](mailto:umweltamt@stadt.graz.at)

REDAKTION

Stadt Graz I Umweltamt  
Miriam Burger  
DI Roland Kloss

FOTOS

Die Bildvorlagen wurden von den vorgestellten ÖKOPROFIT-Betrieben zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für die Wahrung etwaiger Copyrights liegt damit bei den jeweiligen Firmen.

ÜBERSETZUNG

KERN Austria GmbH, Graz

DRUCK

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens Druckerzeugnisse Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



# Inhalt

Vorwort	4
ÖKOPROFIT Premium Beratungsunternehmen	8
ÖKOPROFIT Premium Starter Unternehmen	10
ÖKOPROFIT Premium Unternehmen	14
ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume	48
ÖKOPROFIT Netzwerk Unternehmen	50
Exkursion Gemeinschaftsgärten	60
Tools zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	61
ÖKOPROFIT in der D-A-CH Region	62
ÖKOPROFIT Ansprechpartner:innen	63

Die Umsetzung des Grazer ÖKOPROFIT-Programms trägt zur Erreichung der folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) bei:





# Vorwort

Foto: Stadt Graz / Fischer



**ELKE KAHR**  
Bürgermeisterin der Stadt Graz

Das ÖKOPROFIT-Programm ist ein ganz wichtiges Angebot des Umweltamtes für Unternehmen. Zahlreiche Unternehmen haben ihre Abläufe mit Unterstützung von ÖKOPROFIT bereits nach umwelt- und klimaschutztechnischen Kriterien optimiert und helfen mit, die Klimaziele zu erreichen. Dadurch haben sie einen Beitrag geleistet, um Emissionen zu verringern.

Von der Zusammenarbeit von Gemeinden und örtlichen Betrieben profitiert die Allgemeinheit durch positive Auswirkungen auf Umwelt und Klima, gleichzeitig kommt es oft zu einer Senkung der Betriebskosten, was gerade in Zeiten hoher Energiepreise wichtig ist.

Erfreulich ist auch, dass seit 2022 mittlerweile 270 Bäume durch Baumpatenschaften gepflanzt wurden, woran sich auch örtliche Unternehmen beteiligt haben. Nicht zuletzt aufgrund solcher Initiativen konnte Graz an der „Trees in Cities“-Challenge der UNECE teilnehmen.

Das Bewusstsein, umsichtig und maßvoll mit den vorhandenen Ressourcen, Energiereserven und Abfällen umgehen zu können, gibt Sicherheit und ein gutes Gefühl. Ich danke allen teilnehmenden Unternehmen für Ihr Engagement für Umwelt- und Klimaschutz und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Ihre Bürgermeisterin  
Elke Kahr

# Preface

ELKE KAHR

Mayor of the City of Graz

The ÖKOPROFIT programme is an essential initiative from the Austrian Environmental Department for businesses. Numerous companies have already optimised their processes with the support of ÖKOPROFIT according to environmental and climate protection criteria and are helping to achieve climate targets. In this way, they have helped to reduce emissions.

Collaboration between local authorities and businesses benefits the public through positive impacts on the environment and climate, and it often results in lower operational costs, which is a critical factor amid high energy prices.

It's also encouraging that since 2022, 270 trees have been planted through tree sponsorships, with local businesses participating in this initiative. Thanks to such efforts, Graz was able to join the UNECE's "Trees in Cities" Challenge.

The awareness of being able to handle available resources, energy reserves, and waste responsibly and sustainably provides a sense of security and well-being. I extend my gratitude to all participating companies for their commitment to environmental and climate protection and wish them lots of success in implementing their planned measures.

Your Mayor  
Elke Kahr

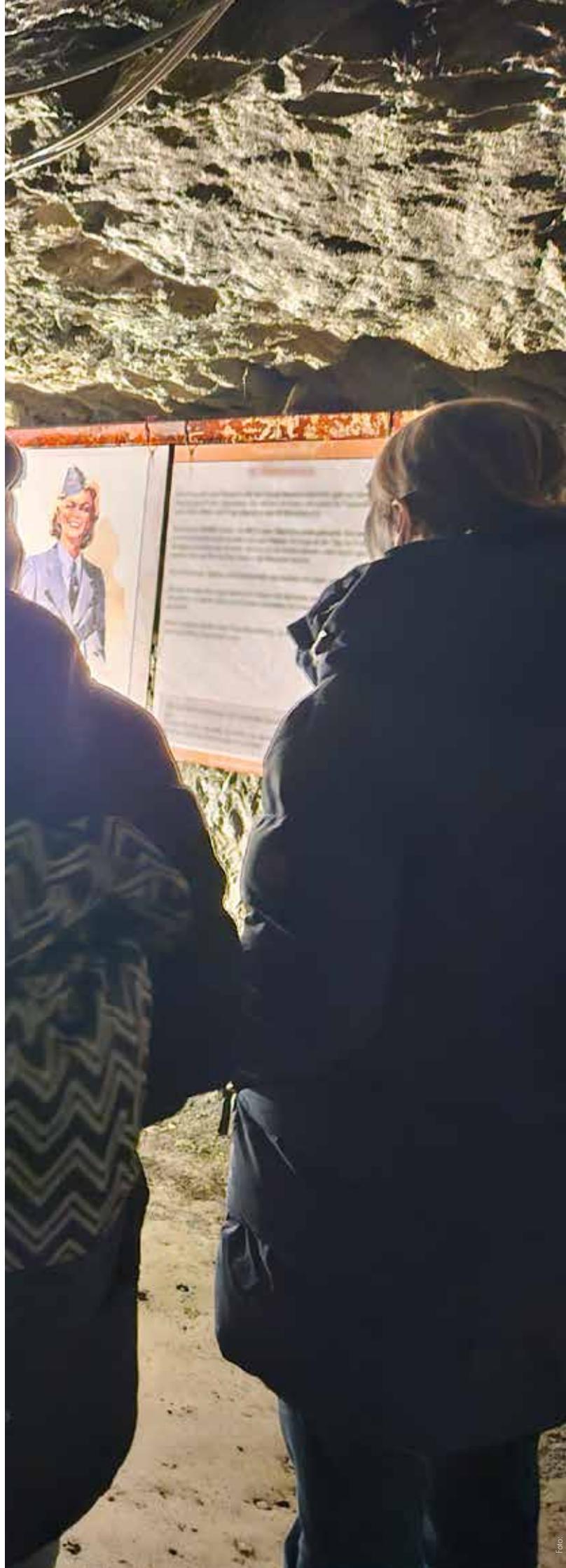




Foto: Stadt Graz, Umweltamt

## Vorwort



Foto: Stadt Graz / Fischer

Mag.ª Judith Schwentner  
Bürgermeisterin-Stellverteterin der Stadt Graz

Auch dieses Jahr zeigt sich wieder, wie Umwelt- und Klimaschutz mit wirtschaftlichem Erfolg Hand in Hand gehen und diese Themen für Grazer Betriebe einen immer höheren Stellenwert bekommen. Mit unserem ÖKOPROFIT-Programm bekräftigen wir Unternehmen bei ihrem Engagement, bei der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und dem Schutz unseres gemeinsamen Lebensraums. Ergänzend sorgen wir mit dem Klimapakt dafür, dass alle Kräfte für den Klimaschutz in unserer Stadt gebündelt werden, um gemeinsam das Ziel der Klimaneutralität 2040 zu erreichen. Besonders freue ich mich, dass wir auch heuer wieder durch Baumpatenschaften von Unternehmen für mehr Begrünung in unserer Stadt sorgen. Diese Meilensteine zeigen, wie engagiert Grazer Betriebe gemeinsam mit der Stadt Umwelt- und Klimaschutz vorantreiben, um eine lebenswerte Zukunft auch für unsere kommenden Generationen zu sichern.



Foto: Stadt Graz / Fischer

DI Dr. Werner Prutsch  
Abteilungsleiter, Umweltamt Graz

Klimaschutz und Klimawandelanpassung bleiben weiterhin neben der aktuellen Eintrübung der Konjunktur die größten Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Stadtverwaltung entwickelt sich aktuell über den „Klimapakt“, der im Juni erstmalig unterzeichnet wurde. Das ÖKOPROFIT Programm unterstützt die Umsetzung des Klimapakts und das Monitoring der Emissionsreduktion mit der ÖKOPROFIT Datenbank. Gemeinsam entwickelt wird ein Klimaschutzplan und eine individuelle Roadmap zur Klimaneutralität. Damit sind ÖKOPROFIT-Betriebe für dieses Thema gut gerüstet und sollte dieser Bereich auch dort gut abgedeckt sein, wo Betriebe bereits 2025 einen entsprechenden Bericht nach der CSRD-Richtlinie legen müssen. Im Bereich Klimawandelanpassung wurde das „KIS“ - Klimainformationssystem der Stadt Graz – weiter ausgebaut und kann Grundlagen für Planungen und Entscheidungen bei diesem Thema liefern, das durch Hitzeperioden und Starkregenereignisse immer mehr an Bedeutung gewinnt.

# Preface

Mag.<sup>a</sup> Judith Schwentner  
Deputy Mayor of the City of Graz

Once again, this year has demonstrated how environmental and climate protection can go hand in hand with economic success, and that these issues are becoming increasingly important for businesses in Graz. With our ÖKOPROFIT programme, we support companies in strengthening their competitiveness and protecting our shared environment. Additionally, through the Climate Pact, we are uniting all climate protection efforts in our city to achieve climate neutrality by 2040 collectively. I'm especially pleased that, once again this year, tree sponsorships with businesses are enhancing greenery across our city. These milestones highlight the strong commitment of Graz businesses, working alongside the city, to drive forward environmental and climate protection in order to ensure a sustainable future for generations to come.

DI Dr. Werner Prutsch  
Head of Department, Graz Environmental Agency

Climate protection and climate adaptation remain our greatest challenges, alongside the current economic downturn. Close collaboration between businesses and city administration is evolving, notably through the "Climate Pact," which was first signed in June. The ÖKOPROFIT programme supports the Climate Pact's implementation and emission reduction monitoring via the ÖKOPROFIT database. Together, we are developing a climate protection plan and an individualised roadmap toward climate neutrality. This ensures that ÖKOPROFIT businesses are well-prepared to address this issue, particularly as some will be required to submit relevant reports under the CSRD directive by 2025. In the area of climate adaptation, Graz's Climate Information System (KIS) has been further expanded, providing a basis for planning and decision-making on this increasingly significant topic due to rising temperatures and frequent heavy rainfall.



# ÖKOPROFIT Premium Beratungsunternehmen

## STENUM®

Unternehmensberatung und Forschungsgesellschaft  
für Umweltfragen mbH  
Anton-Kleinoscheg-Straße 21, 8051 Graz  
office@stenum.at  
www.stenum.at

"Mit der Teilnahme am ÖKOPROFIT-Programm werden Unternehmen dabei unterstützt, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu verstehen und umzusetzen, was nicht nur die Umweltbelastung reduziert, sondern auch langfristig Kosten einspart und wirtschaftliche Vorteile bietet."  
DI<sup>in</sup> (FH) Christina Krenn, Dr. Johannes Fresner, STENUM

## inno<sup>▼</sup>versum

Ihr Partner für Betriebsoptimierung

Dr.-Stichl-Weg 12/1, 8043 Graz  
krainz@innoversum.com  
www.innoversum.com

„ÖKOPROFIT ist angewandtes Zusammenwirken von Betrieb, Behörde u. Experten für den Erhalt einer lebenswerten Stadt.“  
Mag. Alexander Krainz, innoversum GmbH

## PRO.SUSTAIN

Nachhaltige Unternehmensberatung

Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15-17, 8042 Graz  
petra.wolf@pro-sustain.at  
www.pro-sustain.at

„ÖKOPROFIT? Wie soll man denn sonst sparen, wenn nicht intelligent?“ (frei nach Ch. Bruns, ARD Presseclub)  
Mag.<sup>a</sup> Petra Wolf, PRO.SUSTAIN

## ecoversum

Kindergartenplatz 2, 8403 Lebring  
office@ecoversum.at  
www.ecoversum.at

„Wir sehen es als unsere persönliche Mission gemeinsam mit den Unternehmen im ÖKOPROFIT Netzwerk etwas zu bewegen. Das ecoversum-Team bringt dafür gerne aktuelle Themen und neue Ideen für ein nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften in die Beratung und die Workshops ein.“

Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch, ecoversum – netzwerk für nachhaltiges wirtschaften



Wachtelgasse 21, 8073 Seiersberg  
sandra.holzner@cpc-envisions.at  
christoph.holzner@cpc-envisions.at  
www.cpc-envisions.at, www.oekoprofit.info

„ÖKOPROFIT schafft mit Unternehmen aus allen Bereichen ein großes WIR und macht Mut Horizonte neuer Möglichkeiten zu erkunden, um auf diesen Pfaden mit aktivem Tun den zukunftsfähigen Wandel mitzugestalten.“

Sandra und Christoph Holzner, CPC Envisions e.U.





# ÖKOPROFIT Premium Starter 2024

Das ÖKOPROFIT-Netzwerk vereint Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen, die ein Ziel verfolgen: ökologisch und ökonomisch zu wirtschaften – und sich dabei von Profis beraten zu lassen. Die Betriebe des ÖKOPROFIT Premium Starter Programms erhalten im Rahmen von verschiedenen Workshops und einer Schriftenreihe umfassende Informationen zu verschiedenen Umweltthemen.

Programm der ÖKOPROFIT Premium Starterbetriebe 2024:

- Einführung in das ÖKOPROFIT Programm  
Methoden für die praktische Anwendung  
von ÖKOPROFIT
- Energie- und Stoffstrommanagement,  
Lebenszyklusanalyse (Carbon Footprint),  
neue Geschäftsmodelle, Maßnahmenprogramm
- Umweltrelevante Gesetze und Verordnungen,  
Material- und Abfallmanagement
- Chemikalienmanagement, Beschaffung und  
Wassermanagement
- Mobilitätsmanagement

# GBG Graz



Der Aufgabenbereich der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH erstreckt sich von Bau- und Immobilienprojekten über Facility Services wie Werkstätten, Reinigung, kaufmännische und operative Hausverwaltung bis hin zur Forstbewirtschaftung städtischer sowie privater Waldflächen.

Wir wollen unseren Nachkommen ein funktionierendes Ökosystem hinterlassen. Deshalb agieren wir als nachhaltiges Unternehmen und behandeln Umweltaspekte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Themen. Produkte und Dienstleistungen zu schaffen, die die Umwelt erhalten, aber gleichzeitig wirtschaftliche und soziale Werte schaffen, ist essentiell in unserem täglichen Handeln.

Um dieses Ziel zu verfolgen, investieren wir regelmäßig in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen, setzen im Bau besonderes Augenmerk auf den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, bevorzugen bei der Wahl unserer Materialien umweltschonende Varianten und gehen mit unseren Ressourcen sorgfältig und umweltschonend um.

## KONTAKT

Neutorgasse 57, 8010 Graz

[www.gbg.graz.at](http://www.gbg.graz.at)

E-Mail: [gbg@gbg.graz.at](mailto:gbg@gbg.graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Marianne Knauder, MSc

Tel.: +43 664 84 93 115

E-Mail: [marianne.knauder@gbg.graz.at](mailto:marianne.knauder@gbg.graz.at)



Foto: Lupi Spuma

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Einführung von Reinigung mit ozoniertem Wasser an vier Standorten
- PV-Anlage am Gebäude Körblergasse 77
- Steckbriefe für alle Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zu Nachhaltigkeitsstandards um Energienutzung zu verbessern und die thermische Optimierung voranzutreiben
- Standort Lustbühel: Ansiedlung von Bienenvölkern in Kooperation mit der Universität Graz zur Verhaltensforschung
- Büroartikelkatalog zur Bestellung nachhaltiger Büroartikel

## UMWELTPROGRAMM

- „Klimalicht“: in jedem Team soll ein:e Mitarbeiter:in als "Klimalicht" gewonnen werden und einen Monat vegetarisch und ohne Auto leben. Durch diese Erfahrung sollen auch andere dazu motiviert werden ihre Gewohnheiten zu ändern und ihren Alltag umweltfreundlicher zu gestalten.
- Anschaffung eines Lastenrads für Lieferungen um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren
- Standort Schönaugasse: Anschaffung eines E-Crafters als Ersatz für ein Dieselfahrzeug
- Standort Körblergasse: Errichtung einer E-Auto-Ladestation Erhöhung des E-Auto-Anteils um ca. 17 %

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2019, 2024





# KS Engineers

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Dachsanierung Standort Harter Straße: Halbierung des U-Werts von 30 auf 15 W/m<sup>2</sup>K. Reduktion des Hackschnitzel-Bedarfs um ca. 50 Prozent.
- Austausch von 177 herkömmlichen Beleuchtungen durch LEDs, Einsparung von ca. 12.300 kWh/a
- Spende von nicht mehr intern genutzten PCs, Monitoren, Notebooks, Handys und Laptops. Einsparung von 400 kg Elektroschrott
- Anschaffung eines E-Autos
- Standort Bayernstraße: Ersatz von Nachtspeicheröfen durch moderne Elektroheizungen
- Schulung aller Mitarbeiter zu den Themen Umwelt, richtiger Umgang mit Gefahrstoffen sowie korrekte Abfalltrennung

## UMWELTPROGRAMM

- „KS-Green-Mobility Konzept“ für alle Mitarbeiter:innen - Zuzahlung zum Klimaticket Steiermark oder Fahrradbonus für die Nutzung des Fahrrads für den Arbeitsweg
- Standort Harter Straße: Errichtung einer 160 kWp PV-Anlage
- Zweimal jährlich Restmüllanalysen zur Kontrolle des Abfalltrennverhaltens
- Entwicklung eines Dienstreisetools um unnötige Fahrten und Leerfahrten zu vermeiden und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2024



KS Engineers vereint Wissen aus Maschinenbau, Elektrotechnik, Regelungstechnik, Elektronik und Informatik. Unsere engagierten Mitarbeiter:innen wickeln weltweit Projekte ab. Mit über 40 Jahren Erfahrung und einem Verständnis für Markt- und Kundenbedürfnisse bieten wir innovative Produkte und Dienstleistungen auf höchstem Qualitätsniveau. Wir liefern präzise Lösungen für Kund:innen in den Bereichen Automotive Testing, Industrial Automation, Gebäudetechnik und Prüfdienstleistungen.

Der bewusste Umgang mit unserer Umwelt sorgt dafür, dass unser Planet auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt. Bei KS vertreten wir den Grundsatz, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit uns alle betreffen und jeder seinen Beitrag leisten sollte. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, Emissionen zu verringern, Energie zu sparen und den Einsatz von Gefahrstoffen zu vermeiden.

Wir beziehen Produkte nur von Herstellern, die gesetzliche Umweltregelungen einhalten und bevorzugen umweltfreundliche Verfahren und Materialien. Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig in Umweltschutz und Nachhaltigkeit geschult und sind angehalten, Energie zu sparen, Ressourcen zu schonen und Abfälle zu trennen. Auch unsere Partner:innen fordern wir zu nachhaltigen Maßnahmen auf. Die Einhaltung umweltrechtlicher Regelungen ist die Basis für die Auswahl unserer Partner:innen und die langfristige Zusammenarbeit.

## KONTAKT

Bayernstraße 122a, 8052 Graz

[www.ksengineers.com](http://www.ksengineers.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Veronika Arpášová

Tel.: +43 664 8887 8635

E-Mail: [veronika.arpasova@ksengineers.com](mailto:veronika.arpasova@ksengineers.com)



Foto: KS Engineers

# Graz Museum



Das Graz Museum als Teil der Stadtmuseum Graz GmbH ist das kulturhistorische Museum der Stadt Graz, dessen Sammlungen und Ausstellungen sich sowohl mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt auseinandersetzen. Bei der Bewahrung und öffentlichen Zugänglichmachung von Kulturerbe in Graz ist das Museum um Nachhaltigkeit bemüht, wobei die inhaltliche Auseinandersetzung mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Themen mit der Weiterentwicklung von nachhaltigem Handeln im operativen Betrieb verknüpft wird.

Die Graz Museen und das Stadtarchiv Graz arbeiten seit Jänner 2023 an einem auf fünf Jahre angelegten, gesamtgesellschaftlichen Prozess der Demokratisierung und möchten auch selbst zum Demokratie-Generator werden. Unser Ziel ist es, ein zentraler Ort gesellschaftlicher Verhandlung und einer beteiligten Diskurskultur zu werden und so einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Stadt Graz zu leisten.

Inhaltlich zentral sind die jeweiligen Jahresthemen, wobei 2024 das Thema „Stadt Natur“ neben Ausstellungsprogramm und der Hofbegrünung auch den Start in die Erfassung und Weiterentwicklung von Umweltleistungen im Rahmen von ÖKOPROFIT umfasst. Das Team des Graz Museums ist ständig bemüht, verantwortungsbewusst und effizient mit Ressourcen umzugehen und die Biodiversität zu schützen.

## KONTAKT

Sackstraße 18, 8010 Graz

grazmuseum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:innen:

Ferdinand Leisch und Stefanie Plut

Tel.: +43 316 872-7628 und -7618

E-Mail: [ferdinand.leisch@stadt.graz.at](mailto:ferdinand.leisch@stadt.graz.at)

[stefanie.plut@stadt.graz.at](mailto:stefanie.plut@stadt.graz.at)



Stadtoase im Innenhof (Foto: Sebastian Reiser)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Stadtoase im Innenhof
- Jahresthema 2024 „Stadt Natur“ mit Fokus auf Grazer Lebenswelten und Ökologien  
Zwei Ausstellungen: „In Grazer Gärten und Innenhöfen“ (Relevanz von Grünräumen) und „Habitat Graz“ (Stadt als Zusammenspiel von Mensch und Natur)
- Klimaticket Steiermark für Mitarbeiter:innen, bisher wurden 35 finanziert

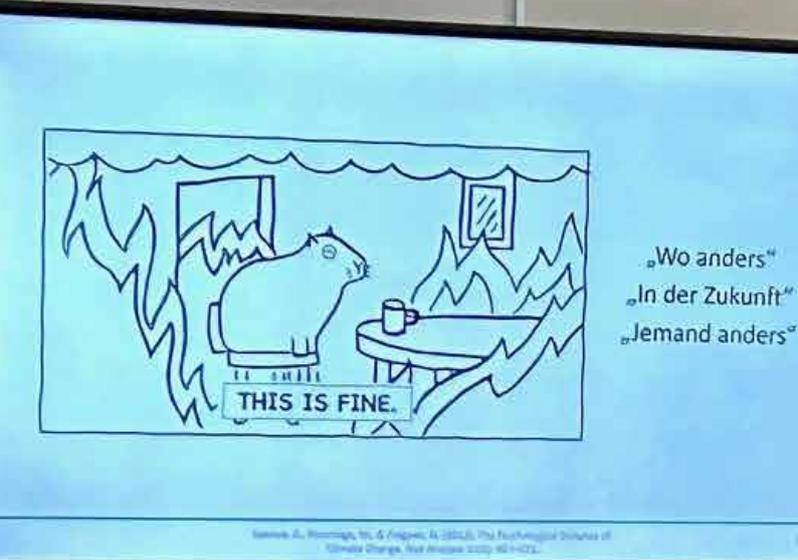
## UMWELTPROGRAMM:

- Umstellung auf energieeffiziente Leuchtmittel durch Förderung „Klimafitte Kulturbetriebe“
- Installation von 12 zusätzlichen Fahrradabstellplätzen im Innenhof
- Fenstersanierung im Rahmen des Denkmalschutzes zur Reduzierung von Wärmeverlusten
- Jahresthema „Stadt Natur“: Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm, z.B. „Stadt-Natur-Werkstatt“ für Schulen der Sekundarstufe I und II
- Verstärkter Fokus auf Wiederverwendung von Material bei neuen Ausstellungen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2024

**graz  
museum**

# ÖKOPROFIT Premium 2024



Das ÖKOPROFIT-Netzwerk vereint Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen, die ein Ziel verfolgen: ökologisch und ökonomisch zu wirtschaften – und sich dabei von Profis beraten zu lassen.

Arbeitsgruppen für ÖKOPROFIT Premiumbetriebe 2024:

## AG Entwicklung eines Klimaschutzplans für meinen Betrieb

- Ausgangsbasis schaffen  
Brainstorming der Chancen für mein Unternehmen durch Klimaneutralität  
Ziele am Weg zur Klimaneutralität  
Kurz, mittel- und langfristige Maßnahmen erarbeiten  
Nächste Schritte planen  
DI Roland Kloss, Umweltamt, Stadt Graz

## AG Klimakommunikation - Kulturwandel im Unternehmen

- Wie hole ich andere ins Boot? Werkzeuge, Methoden, Kreativitätstechniken als Instrument zur Lösungssuche im Unternehmen.  
Raum, Rahmenbedingungen und Strukturen schaffen für Veränderung - als Prozess.  
Prof. Thomas Brudermann, Universität Graz

## AG Klimawandelanpassung mit dem Klimainformationssystem

- Wie wird mein Betriebsstandort durch die Auswirkungen des Klimawandels in Zukunft betroffen sein?  
Stadtklimatologe Dominik Piringer, Umweltamt, Stadt Graz
- Klimawandelanpassung durch Unternehmen + CSRD Berichtspflicht  
DI Roland Kloss, Stadt Graz Umweltamt

## AG Nachhaltige Mobilität

- Aktuelle und geplante Projekte zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs  
Martin Bauer, Abteilung für Verkehrsplanung  
DI Markus Stocker, Abteilung für Verkehrsplanung
- Mobilitätswende – Quo Vadis  
DI Roland Kloss, Umweltamt, Stadt Graz



# ANDRITZ AG

Die heutige ANDRITZ AG entwickelte sich aus einer Eisengießerei, die 1852 vom ungarischen Unternehmer Josef Körösi im Grazer Vorort Andritz gegründet wurde. Im Headquarter am Standort in Graz befindet sich die zentrale Verwaltung der ANDRITZ AG sowie die Sparten Hydropower (Wasserkraftwerke), Pulp & Paper (Zellstoff und Papierindustrie), Environment & Energy (Grüner Wasserstoff, Abluftreinigung, Separation etc.) und Metals (Metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie). Mit unseren hochqualifizierten Mitarbeitern:innen produziert der Grazer Fertigungsstandort Komponenten für ca. 90 unterschiedliche Produkte für die genannten Geschäftsbereiche.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und Strategie. Wir konzentrieren uns dabei auf zwei große Themen: die nachhaltige Umgestaltung unserer Geschäftsaktivitäten (ESG) und die Entwicklung grüner Technologien, die wesentlich zur Dekarbonisierung beitragen. Neben der sukzessiven Verbesserung unserer Umweltleistung durch den Einsatz von erneuerbaren Energien, der Einsparung von Ressourcen und der Optimierung unserer Produktionsprozesse, tragen wir mit unseren Technologien maßgeblich zum Erfolg der grünen Transformation bei und helfen unseren Kunden ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

## KONTAKT

Stattegger Straße 18, 8045 Graz

[www.andritz.com](http://www.andritz.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Thomas Zeller

Tel.: +43 676 3048504

E-Mail: [thomas.zeller@andritz.com](mailto:thomas.zeller@andritz.com)



1. Teil der Photovoltaikanlage mit 1.065 kWp Leistung (Foto: andritz.com)



Installation von PV-Anlagen, Werk Graz (andritz AG)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Installation einer 1.065 kWp PV-Anlage. Jährliche Eigenstromproduktion: ca. 1 GWh
- Installation einer Abgaswärmerückgewinnung am Heizungskessel 3
- Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Bereichen: Bürobetrieb, Deckenbeleuchtung Hallenverlängerung Stahlbau, Lagerbereich, O-Block- Freibereich S3/4 überdachten Freibereich. Jährliche Einsparung: ca. 40 MWh
- Wärmedämmung der Dächer des Großraumbüros F1 Süd. Reduktion des Wärmeverbrauchs um ca. 150 MWh/a

## UMWELTPROGRAMM

- Erweiterung der PV-Anlage um 1.080 kWp
- Optimierung des Glühofens durch Verkürzung der Vor- und Nachglühzeiten sowie den Austausch der Brenner zur Reduzierung des Erdgasverbrauchs
- Austausch Bürobeleuchtung: Umstellung von ca. 200 Lampen auf LED
- Wiederverwendung des Wassers bei Druckprüfungen der Stahltrockenzylinder
- Thermische Sanierung des östlichen Teils der Außenfassade der Halle M4 und Dachdämmung der Halle F2

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994–1998  
2000–2007  
2009–2024



# AUVA Landesstelle Graz

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Pflanzung von 6 Pappeln gegenüber der Landesstelle
- Angebot von Kursen wie Pilates, Rückenfit, Yoga, Metabolic Workout, Kochen und Aqua Fitness sowie regelmäßigen Massageterminen für Mitarbeiter:innen
- Regelmäßige Schulungen zur Energieeffizienz im Büro

## UMWELTPROGRAMM

- Pflanzung weiterer 5-6 Bäume im Außenbereich der Landesstelle
- Weiterführung der regelmäßigen Schulungen zur Energieeffizienz im Büro
- Erweiterung der Gesundheitsförderung um Ernährungsberatung und jährliche Melanom-Vorsorgeuntersuchungen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2015–2024

Als einer der Träger der sozialen Unfallversicherung sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung nicht nur im Gesundheits-, sondern auch im Umweltbereich bewusst. Über unser Engagement im Umweltbereich führen wir einen offenen Dialog, sowohl intern als auch nach außen mit unseren Kund:innen und Partner:innen. Die konsequente Verbesserung unserer Umweltleistungen ist Teil unseres zentralen Leitbilds. Wir orientieren uns dabei an einem Umweltmanagementsystem, das nach den Grundsätzen nachhaltiger Entwicklung aufgebaut ist. Auf Grundlage einer regelmäßigen Dokumentation lassen wir uns gerne an unseren Umweltzielen messen. Voraussetzung für die Erreichung unserer Ziele im Umweltbereich sind engagierte Mitarbeiter:innen, die in ihrer täglichen Arbeit stets bemüht sind, die Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeit zu verringern. Sie werden durch Weiterbildung entsprechend sensibilisiert, um eine Basis für umweltbewusste Entscheidungen zu haben. Wir lehnen jede Verschwendung von Ressourcen ab und verpflichten uns zu einer effizienten Verwendung unserer Mittel. Die Verringerung von Emissionen sowie die Teilnahme an Altstoffsammelsystemen sind für uns selbstverständlich.

Unser Beschaffungswesen ist nach ökologischen Gesichtspunkten ausgerichtet. Wir wollen beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen die von uns gelebte Nachhaltigkeit auch bei unseren Lieferanten wieder finden. Daher werden von uns solche Partner:innen bevorzugt, die nach ökologischen Kriterien produzieren und anbieten.

## KONTAKT

Göstinger Straße 26, 8020 Graz

[www.auva.at](http://www.auva.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Petra Reiter

Tel.: +43 676 83395-1665

E-Mail: [petra.reiter@auvb.at](mailto:petra.reiter@auvb.at)



Pappeln (Foto: AUVA Graz)

# AVI GmbH EVG GmbH H+S Zauntechnik GmbH



AVI betreibt in Raaba bei Graz ein modernes Werk zur Drahtverarbeitung und produziert Abstandhalter, Thermo-körbe, Gitterträger und diverse andere Betonbewehrungs-produkte in höchster Qualität.

EVG ist ein global tätiges Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Bau von Gitterschweißan-lagen unterschiedlicher Automatisierungsgrade, Beton-stahlverarbeitungsmaschinen sowie Speziialschweißan-lagen für die Drahtindustrie spezialisiert hat.

H+S-Zauntechnik erzeugt und vertreibt ein umfangreiches Sortiment von Zaun-, Tür- und Torsystemen einschließlich fachgerechter Montage und ist der führende Ansprechpart-ner für jedes Zaunprojekt.

## KONTAKT

Gustinus-Ambrosi-Straße 1–3, 8074 Raaba  
www.avi.at / www. evg.com / www. hs-zaun.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:  
Dipl.-Ing. Christian Maiold  
Tel.: +43 316 4005-236  
E-Mail: christian.maiold@avi.at  
Eduard Grinschgl  
E-Mail: eduard.grinschgl@evg.com  
Ing. Herbert Zikofsky  
E-Mail: herbert.zikofsky@evg.com



PV-Anlage (Foto: AVI GmbH)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** EVG - Austausch eines alten Bohrwerks gegen eine neue energieeffizientere und flexiblere Anlage (Typ F181)
- AVI - Modernisierung der Heizungssteuerung
- AVI - Umstellung der Außenbeleuchtung am Lagerplatz Nord auf LED mit Radarsensor
- EVG - Aufstellung eines 8m<sup>3</sup> Restmüllpresscontainers und eines 8m<sup>3</sup> Kunststoffpresscontainers statt 2x30m<sup>3</sup> Mulden

## UMWELTPROGRAMM

- AVI - Aufstellung von Bienenstöcken im Bereich der Humusverrieselungsanlage
- AVI - Errichtung einer 810 kWp PV Anlage am Dach der Halle E (Contracting)
- EVG - Automatische Füllstation für wiederverwendbare Spraydosen mit Reinigungs- und Schmiermitteln. Treibgas: Druckluft
- EVG - Errichtung von 8 neuen E-Ladestationen am MA-Parkplatz und Vorbereitung für weitere 8 Ladestationen
- H+S - Modernisierung der Heizungssteuerung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2002–2007  
2009–2024





# AVL List GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Installation von 45 neuen AC-Ladestationen mit maximaler Ladeleistung von je 22 kW im AVL Parkhaus für Firmenfahrzeuge und Poolcars. Steuerung der Ladestationen durch dynamisches Lastmanagement; eine Erweiterung ist bei entsprechender Auslastung möglich.
- Online-Booking-Board für Terminvereinbarungen; Fortführung der Programme für Suchtprävention, Wiedereingliederungspläne nach Langzeitkrankenständen und Reiseberatung inkl. individuelle Reiseapotheken
- Baumpatenschaft für 5 Bäume an der Haltestelle Bienengasse
- Gemeinsame Übungen und Abstimmungen der Betriebsfeuerwehr AVL mit der Berufsfeuerwehr Graz zu Störfällen am Headquarter; Austausch mit Feuerwehrverbänden und -schulen

## UMWELTPROGRAMM

- Globale Mobilitätsumfrage bei allen Affiliates zur Ermittlung von Scope 3 Treibhausgasemissionen
- Veröffentlichung eines globalen Handbuchs für das integrierte Managementsystem, welches die Standards ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001, ISO 45001 abdeckt

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1998, 2000–2007  
2009–2024



Die AVL List GmbH („AVL“), mit dem Hauptsitz in Graz, ist eines der weltweit führenden Mobilitäts-Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen wie Bahn, Schifffahrt und Energie. Basierend auf umfassenden eigenen Forschungstätigkeiten, liefert AVL Konzepte, Technologielösungen, Methodiken und Entwicklungswerkzeuge für eine grüne, sichere und bessere Welt der Mobilität und darüber hinaus.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz - von der Ideenfindungsphase bis zur Serienproduktion - deckt das Unternehmen Fahrzeugarchitekturen und Plattformlösungen einschließlich der Auswirkungen neuer Antriebssysteme und Energieträger ab.

Als globaler Technologieanbieter reicht das Angebot der AVL von Simulation, Virtualisierung und Testautomatisierung für die Produktentwicklung bis hin zu ADAS/AD und Fahrzeugsoftware. Das Unternehmen kombiniert modernste und hochskalierbare IT-, Software- und Technologielösungen mit ihrem Anwendungs-Know-how und bietet seinen Kunden damit umfangreiche Werkzeuge in Bereichen wie Big Data, künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder Embedded Systems.

Zudem unterstützt AVL Unternehmen in energieintensiven Sektoren auf ihrem Weg zu grüner und effizienter Energiegewinnung und -versorgung.

## KONTAKT

Hans-List-Platz 1, 8020 Graz

Tel.: +43 316 787-0

E-Mail: [info@avl.com](mailto:info@avl.com)

[www.avl.com](http://www.avl.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:

DI Otto Herschmann, globaler Umweltmanager



Ladestation Parkhaus (Foto: AVL List GmbH)

# BICYCLE

## Entwicklungsprojekt Fahrrad

Der Verein BICYCLE – Entwicklungsprojekt Fahrrad wurde im Jahre 1989 gegründet. Ziel war der Aufbau eines sozialökonomischen Jugendbeschäftigungs- und Qualifizierungsbetriebes, und damit verbunden die Schaffung von Arbeitsplätzen (TAP - Transitarbeitsplätzen) für benachteiligte Personen rund um den umweltfreundlichen Fahrradbereich.

Neben den sozialen und umweltpolitischen Aspekten des Betriebes ist es den Vereinsmitgliedern immer auch ein Anliegen, die Tätigkeit der Transitarbeitskräfte nicht als Beschäftigungstherapie oder Praktikum zu gestalten, sondern als reale Arbeit. Der gesamte Betrieb orientiert sich daher am freien Markt und baut auf die Produktivität und Arbeitsleistung aller seiner Mitarbeiter:innen.

Dieses Lernen in einer realen Arbeitssituation wird bei uns durch Qualifizierung und sozialpädagogische Beratung ergänzt.

Der sozialökonomische Betrieb ist für sein arbeitsmarktpolitisches Programm vom AMS-Arbeitsmarktservice Steiermark, der Stadt Graz und dem Land Steiermark gefördert.

### KONTAKT

Körösstraße 17, 8010 Graz

Tel.: +43 316 821357, E-Mail: [office@bicycle.at](mailto:office@bicycle.at)

[www.bicycle.at](http://www.bicycle.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Gerd Kronheim

Rechbauerstraße 57, 8010 Graz

Tel.: +43 316 823026, E-Mail: [rech@bicycle.at](mailto:rech@bicycle.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Markus Helferfer

Körösstraße 5, 8010 Graz

Tel.: +43 316 688645, E-Mail: [rep@bicycle.at](mailto:rep@bicycle.at)



Bicycle Standort Rechbauerstraße (Foto: Bicycle)



### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes und Anschaffung eines E-Tuk-Tuks mit Ladefläche und Dachausführung für Transporte innerhalb von Graz. Bei einer Fahrleistung von ca. 130 km/Woche werden damit mind. 7.000 km/a per PKW/Transporter ersetzt.
- Rücksendevereinbarung alter Fahrradschläuche zum Produzenten zur Wiederverwertung bei der Produktion neuer Fahrradschläuche
- Alle Transitarbeitskräfte können sich aus dem Gebrauchträderbestand ein persönliches Rad zur Eigen-Nutzung aufbauen

### UMWELTPROGRAMM

- Errichtung eines 800-Watt-Balkonkraftwerks an der Südfassade des Standorts Körösstraße 17
- Beitrag zur umweltfreundlichen, innerstädtischen Mobilität durch Erweiterung und Austausch der E-Bike-Flotte; 10 neue E-Bikes für die Radstation am Bahnhof
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Filiale Rechbauerstraße
- Installation eines Klein-Balkonkraftwerks am Werkstättendach der Filiale Körösstraße 5
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Umrüstung des Standorts Rechbauerstraße 57 auf eine Erdwärmanlage

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2024



# Brau Union Österreich AG

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Installation einer Wärmepumpe für die Flaschenreinigungsmaschine, betrieben mit eigenem PV-Strom und Abwärme des Kühlwassers im Gebäude. Ziel: CO<sub>2</sub>-Reduktion um 640 t/a
- Umstellung des Folienschrupftunnels von thermischer auf elektrische Energie
- Austausch der Deckenbeleuchtung in der Filtrationshalle. Einsparung: ca. 6.000 kWh/a
- Energieeinsparung von ca. 100 MWh/a durch Optimierung des Tunnelpasteurs und Schulungen
- Wassereinsparung durch Entfall der Reinigung eines Stapeltanks durch geänderte Prozessführung. Einsparung: 11 m<sup>3</sup> pro Reinigung / ca. 280 m<sup>3</sup>/a
- Wiederverwendung des Frischwassers der Flaschenwaschmaschine für den Kistenwascher. Einsparung: ca. 370 m<sup>3</sup>/a

(Werte nach interner Bemessung)

## UMWELTPROGRAMM

- Wassereinsparung von 200 m<sup>3</sup>/a durch Optimierung der Rohrführung und Intervallspritzung der Bänderschmierung in der Einwegabfülllinie
- Aufbau eines Energiemonitoringsystems mit digitaler Zählerinstallation und wöchentlichen Auswertungen
- Reduzierung des Frischwassereinsatzes bei der Flaschenwaschmaschine. Frischwassereinsparung: ca. 1.500 m<sup>3</sup>/a
- Reduzierung des Laugenverbrauchs um ca. 10 Prozent bei der neuen Flaschenwaschmaschine
- Monatliche Maßnahmen zur Unfallvermeidung, inkl. Schulungen und Arbeitsplatzbewertungen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994, 1996–1998  
2000–2006  
2016–2024



Seit 1478 wird im Grazer Stadtteil Puntigam Bier gebraut. Jährlich produziert die Brauerei Puntigam etwa eine Million Hektoliter Bier, wodurch Puntigamer zu den meistverkauften Biermarken Österreichs zählt. Die Brauerei Puntigam setzt sich für eine nachhaltige Bierkultur ein und fördert diese durch verschiedene Umweltmaßnahmen wie Energie- und Wassereinsparung sowie Optimierung der Abfalltrennung.

Ein weiterer Schritt in Richtung Dekarbonisierung wurde mit der Installation der ersten Wärmepumpe für die Flaschenreinigungsmaschine in der Mehrwegabfüllanlage erreicht. Diese Wärmepumpe wird mit Abwärme des Kühlwassers von Gär- und Lagerprozessen beim Bierbrauen gespeist, was den Betrieb der Flaschenwaschmaschine sowie der Wärmetauscher zur Kurzzeiterhitzung für die Bierpasteurisierung mit erneuerbarer Energie ermöglicht. Nach internen Bemessungen können damit jährlich etwa 640 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Eine Wärmepumpe wird bereits zur Raumwärme- und Wasserversorgung des benachbarten Wohnprojekts „Brauquartier“ genutzt und jetzt auch eine weitere für die Flaschenreinigungsmaschine in der Mehrwegabfüllanlage. Jährlich werden in der Brauerei Puntigam 143 Millionen Mehrwegflaschen Bier abgefüllt.

## KONTAKT

Triester Straße 357–359, 8055 Graz

E-Mail: [office@brauunion.com](mailto:office@brauunion.com)

[www.brauunion.at](http://www.brauunion.at) / [www.puntigamer.at](http://www.puntigamer.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Mag. Daniela Winnicki, M.A. Director Corporate Affairs



v.l. Kurt Plöbst, Manfred Niederl, Michael Steiger, David Reicher und Johannes Eregger  
(Foto: Brau Union Österreich)

# Center West Holding GmbH

Umwelt und nachhaltiges Handeln stehen im Center West im Fokus. Mit unterschiedlichen Aktivitäten werden Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen zudem zum aktiven Mitwirken angeregt.

Das Center West verfügt über die größte und leistungsstärkste Photovoltaikanlage aller Einkaufszentren in der Steiermark: Die Solaranlage mit einer Modulfläche von mehr als 8000m<sup>2</sup> ging 2023 in Betrieb. Damit kann eine Strommenge von 1,3 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produziert werden. Ein Nutzen auch für die Kund:innen des Einkaufszentrums. Insgesamt stehen für Elektrofahrzeuge im Center West 24 Ladestationen zur Verfügung, davon 16 Tesla Supercharger (nutzbar für alle Fahrzeugmarken). Während des Shoppings können Elektroautos bis zu 2 Stunden lang kostenlos geladen werden.

Forciert wird eine laufende Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie eine deutliche Senkung des Energieverbrauches, was sich wesentlich auf die positive Umweltbilanz des Center West Graz auswirkt. Bei sämtlichen baulichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen wird auf eine thermische Sanierung geachtet und werden die technischen Anlagen auf den neuesten Stand gebracht. Ein Beispiel dafür ist die Umstellung der gesamten Innen- und Außenbeleuchtung der Allgemeinflächen auf LED. 210.000 Kilowattstunden Strom werden dabei jährlich eingespart.

## KONTAKT

Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz

[www.centerwest.at](http://www.centerwest.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Hans Url

E-Mail: [hans.url@centerwest.at](mailto:hans.url@centerwest.at)



Foto: Tim Ertl – Center West Holding GmbH



Foto: Tim Ertl – Center West Holding GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung zwei eigener E-Ladestationen im Außenbereich, betrieben mit Strom aus der eigenen PV-Anlage, kostenlose Nutzung für Besucher:innen
- Radtage "Auf Achse", "West Fest" (Nachhaltigkeitsthemen, regionale Partner, Kunsthandwerk und Produkte), 2x jährlich Repair Cafe, Grazer Mamas go West (Kinderflohmarkt, second chance für Kindersachen), Mini Markt, permanent: Spielzeugtauschinsel, Büchertausch, Sackerlständer, Upcycling-Bastel-Workshop Kinder, Herbstfest
- Schaffung einer Insektenwiese im Bereich der Tennisplätze, Informationsschilder "Bienenparadies"
- Kooperation mit byeAgain (Refurbishmentplattform für gebrauchte Kinderartikel) zur Wiederverwendung von Kinderspielsachen und -bekleidung; Kooperation mit Spar: Aufstellen von Sammelboxen für Lebensmittel zugunsten der Caritas im gesamten Malbereich

## UMWELTPROGRAMM

- Errichtung eines Stromspeichers mit einer Kapazität von ca. 1,2 MWh am Areal des Center West
- Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur um ca. 12 Schnelllader
- Bildung einer Energiegemeinschaft mit den Mietern im Center West zur Nutzung der PV-Überschussenergie
- Prüfung von PV-Einsatzmöglichkeiten auf den freien Parkplätzen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995, 2009–2011  
2014–2024

**CENTER  
west**



# eee group GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung zwei weiterer Elektroautos anstatt Verbrenner als Firmenfahrzeuge
- Verdoppelung der Home Office Tage nach erfolgreicher Evaluierung. Reduktion der mobilitätsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Förderung der Mitarbeiter:innenzufriedenheit und Reduktion des Ressourcenverbrauchs im Unternehmen
- Ein Dutzend geplante internationale Flüge konnten durch Webkonferenzen ersetzt werden. Einsparung: ca. 267.400 Flugkilometer und ca. 79,8 t CO<sub>2</sub>
- Bei Anreisen zu Messeterminen (z.B. Learntec) wurden die geplanten Flüge durch Fahrtgemeinschaften ersetzt

## UMWELTPROGRAMM

- Erneuerung und Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen für Mitarbeiter:innen
- Abfalltrennung innerhalb der Büros
- Interne Richtlinien & Empfehlungen für Drucksorten
- Förderung der Umweltbewusstseinsbildung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2023, 2024

Die eee group GmbH und ihre Tochtergesellschaften mit Hauptsitz in Österreich haben die Mission, gemeinsam mit ihren Kund:innen und Partner:innen die digitale Transformation in den Bereichen Bildung, Sicherheit, Gesundheit und Verwaltung mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen.

Dabei setzt unsere gesamte Gruppe auf kontinuierliche Innovation, Standardisierung sowie den Einsatz modernster Technologien, um den Nutzen für unsere Kund:innen zu maximieren.

Wir - alle Mitarbeiter:innen der eee group GmbH - bringen daher in unsere Unternehmen kontinuierliche Verbesserungen in Bezug auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit ein. Dadurch gewährleisten wir tragfähige und skalierbare Geschäftsmodelle für die Zukunft.

Im Mittelpunkt all unserer Unternehmen stehen kompetente und kundenorientierte Mitarbeiter:innen, die ihren wichtigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele kennen. Sie bringen sich aktiv ein, den Kundennutzen unserer Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern und unsere Ziele nachhaltig zu erreichen.

Unsere Unternehmen arbeiten nachhaltig im Sinne des verantwortungsvollen Einsatzes von Ressourcen, aber auch gewinnorientiert, um die Stabilität der einzelnen Unternehmen sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu gewährleisten.

## KONTAKT

Kärntner Strasse 337, 8054 Graz

Tel.: +43 316 28 66 60

E-Mail: [office@eee-group.at](mailto:office@eee-group.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Bernhard Panholzer



Umwelteam (Foto: eee group)

# EKZ Shopping Nord GmbH

Seit Beginn unserer Geschäftstätigkeit im EKZ Shopping Nord legen wir größten Wert auf eine effiziente Betriebsführung für unsere Shoppartner. Dies setzt den sorgsamsten Umgang mit allen eingesetzten Medien (z.B. Strom, Wasser, Wärme) voraus.

Daraus leitet sich der Anspruch ab, auch im Sinne unserer Umwelt verantwortungsbewusst vorzugehen.

Beginnend mit dem Monitoring tatsächlicher Verbräuche, Maßnahmen zur Sicherung der Naturverjüngung im 15.000 m<sup>2</sup> großen "Stadtwald" rund um unser Areal Shopping Nord, Fassadenbegrünungen und Erweiterungen der PV-Anlagen soll die Teilnahme am ÖKOPROFIT Programm unsere Haltung und unseren Einsatz - extern geprüft - dokumentieren.

## KONTAKT

Wiener Straße 351, 8051 Graz

Tel.: +43 316 67 13 09

E-Mail: [shopping-nord@kovac-management.at](mailto:shopping-nord@kovac-management.at)

[www.shoppingnord.at](http://www.shoppingnord.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Paul Scherf

Tel.: +43 316 676867-13

E-Mail: [scherf@kovac-management.at](mailto:scherf@kovac-management.at)



Umwelteam v. l. n. r. Prok. Paul Scherf, Mag.a Heike Heinisser, Ing.in Rosa Prettenhofer  
(Foto: EKZ Shopping Nord GmbH)



Foto: Shopping Nord

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: ca. 420 m langer Wald-Lehrpfad mit Info-Hotspots zu heimischen Bäumen, Pflanzen und Tieren. Jährlich werden ca. 100 Jungbäume aufgezogen, um den Baumbestand im 15.000 m<sup>2</sup> großen "Stadtwald" zu sichern
- Umrüstung der Beleuchtung in der Mall und den Sanitäranlagen auf LED
- Erweiterung der PV-Anlage um 125 kWp.
- Reduktion des Restmülls durch Bewusstseinsbildung bei den Bestandnehmern

## UMWELTPROGRAMM

- Verbesserung COP-Wert der Kältemaschinen
- Reduktion Anzahl Rasenmäheinsätze
- Reduktion Stromverbrauch Lüftungsanlagen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2023, 2024





# Energie Graz GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Speichererweiterung Power Tower als integrierter Teil des Energiemodells Reininghaus um zwei zusätzliche Wärmespeicher mit je 300 m<sup>3</sup>. Erhöhung der Gesamtkapazität auf 1.200 m<sup>3</sup>
- Entwicklung innovativer Ladetechnologie für E-Autos mittels Laderoboter (Forschungsprojekt)
- **Mobilität:** Firmen-E-Fahrzeuge können von Mitarbeiter:innen außerhalb der Arbeitszeiten privat genutzt werden; kostenloses Klimaticket für Mitarbeitende
- Umsetzung eines neuen Abfalltrennkonzpts in Bürogebäuden
- Mit „Unser Eigenstrom“ wurden bereits über 50 PV-Gemeinschaftsanlagen auf Wohnanlagen errichtet, wodurch 1,5 MWh Solarstrom erzeugt werden

## UMWELTPROGRAMM

- Fuhrpark: Ersatz fossil betriebener Fahrzeuge durch E-Fahrzeuge, sowie kontinuierliches Ausscheiden der CNG betriebenen Fahrzeuge
- Anschaffung eines E-Nutzfahrzeug (Elektrischer Steiger) für die Abteilung Licht und Elektroinstallationen
- Überarbeitung der Vergabekriterien im Einkauf, um Nachhaltigkeitsaspekte stärker zu berücksichtigen
- Überarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das Unternehmen
- Einrichtung Dienstfahrrad-Pool für Mitarbeitende, um Dienstwege verstärkt per E-Bike zurückzulegen
- Weiterer Ausbau „Unser Eigenstrom“ PV-Anlagen sowie öffentliche E-Ladeinfrastruktur

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007, 2009–2024

 **ENERGIE GRAZ**

Die Energie Graz gestaltet und sichert als Energiedienstleister einen wesentlichen Teil der Infrastruktur in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Sie versorgt die Grazer:innen mit Strom, Gas und Fernwärme aus einer Hand. Nähe, Fairness, Nachhaltigkeit und Innovation sind für die Energie Graz keine Floskeln.

Die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen ist ein wichtiges Thema für die Energie Graz. So beteiligt sie sich kontinuierlich an der Realisierung innovativer und wirtschaftlich nachhaltiger Projekte.

Sie bietet eine sichere und umweltgerechte Energieversorgung unter anderem durch den Ausbau der Fernwärme sowie die Forcierung moderner, umweltfreundlicher Technologien wie Elektromobilität und Photovoltaik. Für die Versorgung ihrer Kund:innen betreibt sie mehr als 3.200 Kilometer Leitungsnetze. Über 300 Mitarbeiter:innen sorgen für die ständige Kontrolle und Wartung der Anlagen sowie für notwendige Erweiterungen. Modernste Technik gewährleistet zudem ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit.

Mit ihrem telefonischen „Rund-um-die-Uhr-Service“ und ihrem „Service-Center“ bietet die Energie Graz ihren Kund:innen darüber hinaus bestmöglichen Service und persönliche Energieberatung.

## KONTAKT

Schönaugürtel 65, 8010 Graz

[www.energie-graz.at](http://www.energie-graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Angela Reiter, Nachhaltigkeitsmanagement

Tel.: +43 664 88530497

E-Mail: [an.reiter@energie-graz.at](mailto:an.reiter@energie-graz.at)



Einheben neuer Speichereinheiten beim Power Tower (Foto: Martin Matzi/ Energie Graz)

# FH JOANNEUM GmbH



FH Trailer print (Foto: FH JOANNEUM - Fabian Hestler)

Als führende Zukunftshochschule engagieren wir uns fortwährend für mehr Nachhaltigkeit in sämtlichen Bereichen wie zum Beispiel in Lehre, Forschung und Hochschuladministration. Nachhaltigkeit ist als fester Bestandteil in unserer Hochschulstrategie verankert. Um eine nachhaltige Lebensweise zu fördern, setzen wir auf vielfältige Initiativen im Alltag an unserer Hochschule. Diese reichen von umweltfreundlichen Mobilitätslösungen, einem familienfreundlichen Lern- und Arbeitsort bis hin zu ressourcenschonendem Campusmanagement.

Im Bereich der Lehre integrieren wir das Thema Nachhaltigkeit systematisch in unsere Lehrangebote, um den stark wachsenden Bedarf der Wirtschaft an Fachkräften mit „Green Skills“ zu decken und die Employability unserer Absolvent:innen weiter zu verbessern. Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen engagieren sich in zahlreichen Forschungsprojekten für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft.

Zudem entwickeln wir unser Hochschulmanagement weiter und versuchen das Leben in unserer Hochschulgemeinschaft ganzheitlich nachhaltig zu gestalten. Aktuell erarbeiten wir u.a. die Grundlagen für eine Treibhausgasbilanzierung und eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung der Hochschule.

## KONTAKT

Alte Poststraße 147, 149, 150, 152, 154; Eggenberger Allee 9, 11, 13; Eckertstraße 30i, 07a, 07b; 8020 Graz

[www.fh-joanneum.at](http://www.fh-joanneum.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>in</sup> Astrid Panhofer

Tel.: +43 316 5453-8139

E-Mail: [astrid.panhofer@fh-joanneum.at](mailto:astrid.panhofer@fh-joanneum.at)



E-Repair Café (Foto: FH Joanneum)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** E-Repair-Café: Durchführung von ca. drei E-Repair-Cafés pro Jahr für die Mitarbeiter:innen um Elektrogeräte reparieren zu lassen
- Erstellen einer Treibhausgasbilanz
- Eggenberger Allee 11: Mobilität: neue Fahrradüberdachung für ca. 20 Fahrräder
- Anschaffung eines E-Autos als Ersatz für ein Dieselfahrzeug und Anschaffung von 3 Bikes
- Graz: GRETA (Green Tech Academy Austria): Ist ein Verein zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu Themen im Bereich Grüner Innovation & Nachhaltigkeit. Als Wissens- und Innovationsdrehscheibe fördert GRETA die Qualifizierung der Arbeitskräfte, koordiniert regionale Akteure und dient als offene Plattform zur Vernetzung von Anbietern mit Nachfragern im grünen Bildungssektor. [www.greentechacademy.at](http://www.greentechacademy.at)

## UMWELTPROGRAMM

- 80 kWp PV-Anlage auf ca. 360 m<sup>2</sup>, rund 190 PV-Paneele
- Maßnahmen zur Verbesserung der Radfahrbarkeit
- Erneuerung der Gebäudeleittechnik zur effizienteren Steuerung der Verbräuche
- Kostenloses Fahrradservice an zwei Tagen für Mitarbeiter:innen, um das eigene Fahrrad wetterfit zu machen
- Durchführung eines Gesundheits- und Mobilitätstages inkl. Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Re-Use

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2009–2013  
2017–2024



Foto: Flughafen Graz

# Flughafen Graz Betriebs GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Umstellung des Treibstoffes Diesel auf einen Diesel HVO 100 regenerativ. Dadurch können die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zu 90 % gesenkt werden
- Die 1. ÖKOPROFIT-Baumallee wurde um 2 Bäume erweitert
- Anschaffung eines Hybrid-KFZ für den Geschäftsbereich Airside Operation/ADM
- Anschaffung eines E-Autos für den Geschäftsbereich Business Development Cargo
- Anschaffung eines E-Autos für die Fa. Flughafen Graz Sicherheitsdienste GmbH (Tochter der FGB)
- Im Fluggastgebäude in den Hallen Ankunft airside und landside, Vordach Ankunft und im Bereich der Check In Schalter wurde die Beleuchtung modernisiert und auf LED umgestellt
- Die bestehende Werbewand im Ankunftsbereich Fluggastgebäude wurde mit LED-Beleuchtung erneuert

## UMWELTPROGRAMM

- Weitere Umstellung der Beleuchtungen auf LED
- Errichtung von Bodenstromversorgungspunkten zur Stromversorgung der parkenden Luftfahrzeuge am Vorfeld
- Weiterführende Umstellung des eigenen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnologie
- Errichtung einer PV-Anlage am Dach d. Parkhauses
- Weitere Umstellung des eigenen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1996  
2000–2007  
2009–2024



Bis 2030 strebt der Graz Airport die CO<sub>2</sub>-Neutralität an. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, werden vor allem Projekte innerhalb der vier Handlungsfelder Energieversorgung, Gebäudetechnik, Fuhrpark/Mobilität und flughafen-spezifische Anlagen vorangetrieben.

In den letzten Monaten konnte unter anderem im Bereich Fuhrpark/Mobilität ein zukunftsweisender Schritt gemacht werden. Viele Fahrzeuge wurden in den letzten Jahren auf Elektromobilität umgestellt. Aber gerade große, Treibstoff-intensive Geräte, wie z. B. Schneefräsen, Feuerwehrautos oder Systemschlepper, können derzeit nicht sinnvoll auf eine Elektro-Variante umgestellt werden. Daher wurden Alternativen gesucht und schließlich auch gefunden: Nach einer erfolgreichen dreimonatigen Testphase wird seit diesem Sommer die gesamte Dieselfahrzeugflotte des Graz Airport mit dem synthetischen Diesel-Kraftstoff HVO 100 betankt, der bis zu 90 % CO<sub>2</sub> im Vergleich zu herkömmlichen Diesel einspart. Die vergleichsweise geringen Mehrkosten werden vom ökologischen Nutzen deutlich überkompensiert.

## KONTAKT

8073 Feldkirchen / Graz

graz-airport.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Georg Schlagbauer

Tel.: +43 316 2902-125

E-Mail: georg.schlagbauer@graz-airport.at



Umwelteam v.l.n.r. Dir. Wolfgang Grimus, EMBA, Alexandra Eller, Dir. Mag. Jürgen Löschnig, Karmen Dominko, Ing. Georg Schlagbauer (Foto: Flughafen Graz)

# Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Die Geriatrischen Gesundheitszentren (GGZ) sind ein Eigenbetrieb der Stadt Graz und beschäftigen 856 Mitarbeiter:innen an 5 Standorten.

Nach dem Unternehmensslogan „BEI UNS SIND MENSCHEN IN DEN BESTEN HÄNDEN“ versuchen die GGZ Tag für Tag die Lebensqualität und das Wohlbefinden ihrer Kund:innen zu verbessern. Aus diesem Grund passen die GGZ seit mehr als 25 Jahren ihr abgestuftes geriatrisches Versorgungssystem kontinuierlich an die sich verändernden Bedürfnisse älterer Menschen an.

Mit den Geschäftsbereichen Krankenhaus, Pflegewohnheime, Tageszentren und Betreute Wohnformen sowie Mobile und Reintegrative Dienste bieten die GGZ stationäre, teilstationäre und zunehmend auch ambulante Versorgung an. Neben den klinischen Versorgungsbereichen der internistischen und neurologischen Akutgeriatrie/Remobilisation wurde das Angebotsportfolio weiter differenziert, um auch Patient:innen mit Demenz-Erkrankung, Patient:innen im Wachkoma und Menschen mit palliativem und hospizlichem Betreuungsbedarf optimal versorgen zu können. Ziel dabei ist es, eine bedarfsgerechte, innovative, qualitativ hochwertige und zukunftsweisende Versorgung von Menschen zu gewährleisten. Dies gelingt unter anderem durch konsequente Qualitätsarbeit und eine vertrauens- und respektvolle Unternehmenskultur, die maßgeblich von einem hoch motivierten Team geprägt wird.

## KONTAKT

Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz  
www.ggz.graz.at / www.graz.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Johann Schlager  
Tel.: +43 316 7060-1404  
E-Mail: johann.schlager@stadt.graz.at



Teleios Award 2024 (Foto: GGZ)



Inbetriebnahme PV-Anlage 2 (Foto: GGZ)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Inbetriebnahme einer 120 kWp PV-Anlage am Standort Aigner-Rollett, Einsparung ca. 19,3 t/a CO<sub>2</sub>
- GGZ Nachhaltigkeitsstrategie als eigener Bereich auf GGZ Homepage, monatlicher MA-Newsletter zum Thema Nachhaltigkeit, Bildung GGZ Nachhaltigkeitsausschuss
- Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Senior:innenresidenz Robert Stolz und PWH Aigner Rollett, Einsparung ca. 61.600 kWh Strom bzw. ca. 9,9 t CO<sub>2</sub>
- TELEIOS 2024 (Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österr. Altenpflege) – 1. Platz in der Kategorie Mitarbeiter:innen mit dem Projekt "Erfassung von Gesundheitsdaten mittels digitalem Helfer (ILVI) - Ausrollung"

## UMWELTPROGRAMM

- EFQM Rezertifizierung 2025 mit inhaltlichem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsthemen
- Thermische Sanierung von ca. 200 Kastenstockfenster am Standort Senior:innenresidenz Robert Stolz. Neue Dichtungen und Beschläge für deutliche Energieeffizienz
- Klinik I und Senior:innenresidenz Robert Stolz - Umstellung der Warmwasserbereitung von Boilern auf Frischwassermodule zur Optimierung des Energieeinsatzes (Strom, Fernwärme)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2000–2007  
2009–2024



# HAASE Ges.m.b.H

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung eines neuen energieeffizienten Aufwicklers zur Optimierung des Ziehprozesses bei der Ziehmaschine ZM4, Energieeinsparung, Effizienzsteigerung
- Optimierung IT-Infrastruktur, Reduktion des Energieverbrauchs um bis zu 80 %
- Einführung eines Leihsystems für Stahltrommeln bei der Auslieferung der Produkte zur Optimierung der Transportkilometer
- Ziehprozess - Umbau der Motoren der Ziehblöcke von Wechsel- auf Gleichstrom, Energieeinsparung

## UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung eines neuen energieeffizienten Aufwicklers bei der Verseilmaschine M4
- Modernisierung der Verseilmaschine M4 zur Optimierung des Energieverbrauchs
- Umsetzung der 200 kWp PV-Anlage am Dach der Produktionshalle, geplante Einsparung: ca. 140.000 kWh/a, ca. 31 t/a CO<sub>2</sub>

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007  
2009–2024



1859 gegründet, zählt die Fa. HAASE Ges.m.b.H. nunmehr zu den traditionsreichsten Familienunternehmen der Steiermark. In den Anfangszeiten noch als Produzent von Hanfseilen und Seilen für die Landwirtschaft tätig, werden seit mehr als 50 Jahren an unserem 1989 neu errichteten Standort im Süden von Graz jährlich bis zu 7.000 Tonnen Seile für die Stromübertragung erzeugt.

Auf einer Gesamtproduktionsfläche von 6.393 m<sup>2</sup> werden auch Seile für industrielle Anwendungen sowie für die Forstwirtschaft verarbeitet. Mit einem Team von ca. 50 qualifizierten Mitarbeiter:innen werden wir den sich laufend verändernden Marktforderungen durch gezielte und systematische Anwendung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystemen gerecht.

## KONTAKT

Gradnerstraße 110, 8055 Graz

[www.haase.at](http://www.haase.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Lukas Jonathan Pöcheim

Tel.: +43 664 8414167

E-Mail: [lukas.poecheim@haase.at](mailto:lukas.poecheim@haase.at)



Seile (Foto: haase ges.m.b.h)

# Helmut List Halle HLH Hallenverwaltung GmbH

Die Helmut List Halle ist eine der wichtigsten Veranstaltungsstätten in Graz. Mit unterschiedlichsten Räumen und Setups bietet der Veranstaltungsort Platz für Events von 5 - 3.000 Personen. Die Eröffnung der neuen Halle D / DETROIT im Oktober 2023 war der nächste Schritt in der Weiterentwicklung der Helmut List Halle und bietet der steirischen Landeshauptstadt ein noch breiteres Angebot an kulturellen und wirtschaftlichen Veranstaltungen. Im Rahmen des Ausbaus wurde die Vision eines neuen, akustisch trockenen, aber völlig von der Umgebung in Bezug auf Emissionslärm abgekoppelten, Raums geschaffen.

Die HLH Hallenverwaltung GmbH hat sich im Rahmen des Konzerns der AVL List GmbH als Ziel gesetzt, Veranstaltungen und alle damit einhergehenden Vorgänge, vor allem Energieressourcen betreffend zu optimieren. Alle Mitarbeiter:innen einbindend, arbeiten wir vollinhaltlich und informativ für Veranstalter:innen bei uns im Haus, um dem Leitbild einer Green Location zu entsprechen.

Seit 2023 nehmen wir, die HLH, wieder am ÖKOPROFIT Programm der Stadt Graz Teil und tragen seit 2024 als Green Location auch stolz das österreichische Umweltzeichen. Darüber hinaus haben wir eine Baumpatenschaft mit einem Zürgelbaum in der Keplerstraße übernommen, um die Begrünung in der Stadt Graz zu unterstützen.

## KONTAKT

Waagner-Biro-Straße 98a, 8020 Graz

[www.helmut-list-halle.com](http://www.helmut-list-halle.com)

[www.facebook.com/HelmutListHalle](https://www.facebook.com/HelmutListHalle)

Tel.: +43 316 58 42 60-0

E-Mail: [info@helmut-list-halle.com](mailto:info@helmut-list-halle.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Ivana Cerina



Foto: Nikola Milatovic



Foto: Nikola Milatovic

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Einführung des JobRad's
- Erneuerung aller Rohrleitungen und Wasserzähler in der Helmut List Halle für besseres Tracking und optimale Trinkwasserqualität gemeinsam mit der AVL List GmbH
- Einsatz einer Dosieranlage für Hochkonzentrat im Reinigungsbereich
- Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen

## UMWELTPROGRAMM

- Einführung des JobRad's und Installation einer Self-Service Fahrradstation bei der Helmut List Halle
- Klimaticket Steiermark für alle Mitarbeiter:innen
- Nutzung von Regenwasser für die Sanitäranlagen sowie Außenanlagenbewässerung
- Vollständige Umstellung auf LED-Leuchtmittel in der Haus- und Veranstaltungstechnik
- Nur Mehrweggebinden/Pfandsystemen beim Catering-Partner

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2013, 2015,  
2017, 2023, 2024





Foto: Klemens Fritz

# Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Dekarbonisierung tim-Flotte: Ersatz von 19 fossil betriebenen Fahrzeugen
- tim-Elektrifizierung - Anschaffung von Ladesäulen an 6 Standorten und Erweiterung um 3 Standorte
- Anschaffung von 3 Elektrokehrmaschinen als Ersatz der fossil betriebenen Kehrmaschinen
- Ausstattung von 9 neuen Sammelstellen mit Unterflurcontainern
- Ersatzbeschaffung von 33 EEF-Linienbussen durch Hybrid-Gelenkbusse
- Installation von PV-Anlagen an 3 Standorten (Hochbehälter Rosenberg, WW-Andritz und Magg Straße)
- tim-Inklusionsbus – barrierefreier Transporter für Menschen mit Behinderung sowie zum leichten Einfahren von Doppelkinderwägen

## UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung von 10 E-Nutzfahrzeugen als Ersatz von fossil betriebenen im Stadtraum
- Anschaffung von 2 E-Müllsammelfahrzeugen
- Dekarbonisierung Busflotte
- Errichtung einer Wertstoffsortierung für Sperrmüll und ähnliche Gewerbeabfälle sowie eine Zwischenlagermöglichkeit für nicht gefährliche Abfälle am Standort Neufeldweg
- Gleisanbindung der Abfallwirtschaft an die Schlepfbahn in der Sturzgasse zum Abtransport von Abfällen mit der Bahn
- Installation von PV-Anlagen an 7 Standorten
- Tim: Errichtung von 6 kleinen Standorten mit 1 bis 2 Car-Sharing-Fahrzeugen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994, 2003–2007  
2009–2024

Die Leistungen der Holding Graz umfassen als größtes kommunales Dienstleistungsunternehmen im Süden Österreichs vom öffentlichen Verkehr über Abfallwirtschaft bis hin zur Wasser- und Energieversorgung all das, was die Grazer Bürger:innen im täglichen Leben brauchen. Graz zählt zu den lebenswertesten Städten Europas – dazu tragen auch die rund 2.300 Mitarbeiter:innen der Holding bei, die laufend innovative und smarte Lösungen auch im Zeichen des Umwelt- und Naturschutzes erarbeiten. Die Holding Graz ist das Klimaschutzunternehmen Nummer 1 der Stadt Graz. Alleine in den drei großen Bereichen Mobilität, Energie und Wasser hat der Konzern derzeit bis 2040 Projekte im Gesamtvolumen von knapp 2 Milliarden Euro laufen bzw. in Vorbereitung: Von den neuen attraktiven Tram-Linien, über die Kreislaufwirtschaft mit dem Energiewerk Graz und der energetischen Klärschlammverwertungsanlage bis zur notwendigen Erweiterung der Grazer Kläranlage in Gössendorf und der schrittweisen Umsetzung des PV-Masterplans auf den Freiflächen und Objekten der Holding Graz zur effektiven Eigenstromerzeugung. Die Mobilitätswende in Graz schreitet weiter voran: Die Innenstadtentlastung mit der neuen Tram-Linie wird Ende 2025 fertiggestellt. Bereits im November 2024 erfolgt die Verkehrsfreigabe für die neu ausgebaute, zweigleisige Strecke der Linie 5 zwischen dem Zentralfriedhof und dem Brauquartier Puntigam. „tim“ ist ebenso ein Mobilitäts- wie ein Klimaschutzprojekt mit mehr als 6.500 Kund:innen, 27 Standorten und 90 tim-Autos im Grazer Stadtgebiet. 2024 konnten so viele Buchungen über das Carsharing-Service erzielt werden wie noch nie zuvor.

## KONTAKT

Management & Beteiligungen | Mobilität & Freizeit |  
Infrastruktur & Energie, Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 887-0, [www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Mag. Martin Reiter  
E-Mail: [martin.reiter@holding-graz.at](mailto:martin.reiter@holding-graz.at)



Foto: Holding Graz

# Imerys Talc Austria GmbH



Die Imerys Talc Austria GmbH beschäftigt sich mit der Gewinnung und Aufbereitung von Talk an 5 Standorten in der Steiermark. Der Rohstoff Talk ist äußerst vielseitig einsetzbar. Er wird in der Papier-, Farben- & Lack-, Kunststoff-, Keramik-, Futter- und Düngemittelindustrie als funktionaler Füllstoff oder Verarbeitungshilfe eingesetzt.

Es werden etwa 85 Prozent der Produktion an mehr als 360 Kund:innen in etwa 60 Ländern geliefert. Das Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, FAMI-QS und AEO zertifiziert.

Zahlreiche Programme und Initiativen unterstützen die Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Qualität. 2016 hat das Unternehmen das 100-jährige Bestehen als international erfolgreicher Rohstofflieferant gefeiert. Dass der Umweltgedanke nicht nur am Standort Graz eine wesentliche Rolle spielt, beweist folgende Auszeichnung: Der Standort Weißkirchen speist seit 1982 Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz der Gemeinde Weißkirchen und heizt heute 150 Haushalte, sowie die Schule, den Kindergarten und das Gemeindeamt. Jährlich werden 1.800 t CO<sub>2</sub> eingespart. Im April 2019 überreichte der Vorstandsvorsitzende der Imerys-Gruppe den Nachhaltigkeitspreis für die weltweit beste Initiative im Bereich Strategien für Klimaschutz an Herrn Thomas Schultermandl, den Standortleiter des Werkes Weißkirchen.

## KONTAKT

Andritzer Reichsstraße 26, 8045 Graz

[www.imerystalc-austria.at](http://www.imerystalc-austria.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>in</sup> (FH) Ursula Steiner

Tel.: +43 316 693650-1151

E-Mail: [ursula.steiner@imerys.com](mailto:ursula.steiner@imerys.com)



DI Gernot Lorber, Geschäftsführer und DI (FH) Ursula Steiner, EHS Q Managerin  
(Foto: IMERYS)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Externe Biodiversitätsstudie im Bergbaugelände am Standort Rabenwald
- Baumpatenschaft für 3 Bäume
- Dynamische Waldtypisierung (Bergbau Rabenwald)
- Einspeisung Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz der Gemeinde Weißkirchen. Einsparung: 1.800 t CO<sub>2</sub>/a
- Eintrag aller Maßnahmen der Standorte im Bereich EHS in die Enablon-Datenbank. Dokumentation und Verfolgung Umweltmaßnahmen/-vorfällen. Verwaltung von Unfällen, Beinaheunfällen, unsicheren Handlungen und Zuständen, SPI inklusive Ursachenanalyse und Maßnahmenplanung
- Gesundheitsprojekt 2023: Fitness €; täglich frisches Obst, Teilnahme an Workshops und Vorträgen
- Pflanzung von ca. 2.000 Bäumen
- Biodiversität & Land Rehabilitation: Klimafitter Wald am Standort Rabenwald
- Wiederaufforstung in Rodungsbereichen auf der Halde am Rabenwald

## UMWELTPROGRAMM

- Diensträder für die Mitarbeiter:innen
- Geplante Pflanzung von 12.000 weiteren Bäumen
- Erstellung Schulungsunterlagen und Online-Assessment
- Erweiterung des Fuhrparks mit E-Autos

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007  
2009–2024





Foto: enerep

# Ingenieurbüro Repnik enerep - Schöner Tag

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Gründung von weiteren Energiegemeinschaften zur effizienten Energienutzung
- Teilnahme an der Mission 11: Ziel ist die Einsparung von 11 % Energie durch Stromsparmaßnahmen wie LED-Tausch und Abschalten von elektrischen Bürogeräten außerhalb der Bürozeiten
- Unterstützung unserer Kund:innen beim umweltfreundlichen Energieeinkauf sowie bei Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen.

## UMWELTPROGRAMM

- Begleitung der Energiegemeinschaften für mehr Außen- und Vorbildwirkung
- Förderumsetzung und -generierung für Heizungstausch und thermische Gebäudesanierung
- Analyse Heizenergieverbrauch in mehreren Szenarien. Ziel: Reduktion Wärmeverbrauch um 11 %

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2013, 2014, 2017  
2019–2024



Wir, enerep – schöner Tag, sind ein Ingenieurbüro, spezialisiert auf HKLS-Planungen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär), Bauüberwachung, Energieausweisberechnung, Wärmeverkauf sowie die Fördergenerierung laufender Projekte.

Bei uns stehen der Mensch und die Umwelt im Mittelpunkt. Wir bemühen uns, bezahlbare alternative Energiesysteme anzubieten und entsprechende Förderungen zu lukrieren, um grüne Investitionen noch erschwinglicher zu machen. Unsere Energieberatung erfolgt sehr praxisorientiert und kundennah, denn jeder Auftraggeber ist individuell und benötigt eine auf seine Situation abgestimmte Lösung. Umweltauswirkungen werden bei uns in allen relevanten Investitionsentscheidungen und Planungsprozessen berücksichtigt.

Ökologische, soziale und ökonomische Ziele sollen beim Entscheidungsprozess einen guten Mix ergeben. Wir arbeiten intern daran, die negativen Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern. Bei uns wird auf Schulungen und die Einbindung unserer Mitarbeiter:innen in die Entwicklung und Umsetzung unserer Umweltziele sehr viel Wert gelegt.

„Die Basis des Lebens für nachfolgende Generationen nachhaltig nützen.“

## KONTAKT

Münzgrabenstraße 131a/2, 8010 Graz

Tel.: +43 316 462854

E-Mail: [office@enerep.com](mailto:office@enerep.com)

[www.enerep.com](http://www.enerep.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. (FH) Dietmar Krenn



Foto: enerep

# Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark

Vor über 30 Jahren wurde die Initiative ÖKOPROFIT von der Stadt Graz ins Leben gerufen und beinahe genauso lang ist auch die steirische Arbeiterkammer dabei.

Von Anfang an ging es der Arbeiterkammer darum, den Verbrauch von Ressourcen und den Energieeinsatz zu minimieren sowie die Menge der Abfallstoffe zu reduzieren, sie in Fraktionen zu trennen und zu recyceln. Große Anstrengungen wurden in die Modernisierung der Gebäudetechnik gesetzt, um den Energieeinsatz bei der Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser zu senken. Bei allen Neu- und Umbauten der Standorte der Arbeiterkammer in Graz und den Bezirken war und ist die Wärmedämmung der Gebäude zentrale Aufgabe. Wo immer es möglich war, wurde auf den Dächern eine Photovoltaikanlage installiert.

Die Arbeiterkammer nimmt aus Überzeugung teil an ÖKOPROFIT, weil eine intakte Umwelt Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben und für eine soziale und gerechte Entwicklung unsere Gesellschaft ist.

## KONTAKT

Hans-Resel-Gasse 6–14, 8020 Graz

[www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Hochstrasser

Tel.: +43 5 7799-2252



AK-Präsident Josef Pesserl (Foto: Graf-Putz)



Foto: Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Sanierung der Lüftungsanlagen bei den Kammersälen: Stromeinsparung ca. 21.000 kWh/a, CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 4,2 t/a
- BGF-Gütesiegel des österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung für die Jahre 2023 bis 2025
- Kammersäle - LED-Umstellung in den Gängen und im Wartebereich: Stromeinsparung ca. 4.850 kWh/a
- Auszeichnung der AK Steiermark als alternsgerechte österreichische Organisation mit dem Nestor Gold 2022–2024
- Teilnahme an der Re-Use Plattform "Baukarussell"

## UMWELTPROGRAMM

- Durchführung einer Veranstaltung nach dem Österr. Umweltzeichen für Green Meetings & Green Events, Auszeichnung der Kammersäle als Green Location
- Umstellung von 2 Dieselfahrzeugen auf Hybridfahrzeuge, Errichtung einer E-Tankstelle und E-Ladestationen für E-Bikes im Innenhof
- Generalsanierung Otto Möbes Akademie Graz, Ausweitung von ÖKOPROFIT auf diesen Standort
- Umfassende Sanierung des Festsaals (Beleuchtung, Lüftungsanlage)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996–2006

2010–2020, 2024



[www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)



# LebensGroß

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Ausbildung einer Mitarbeiterin zum inklusivem Klimaschutz-Coach
- Umstellung in der Kaffeebeschaffung auf Aludosen
- Umstellung von Einweg Papierbechern für Eiswaren auf ausschließlich essbare Eisbecher
- Umstellung im Schulbuffet von Einweg-Plastikbesteck auf Einweg-Holzbesteck

## UMWELTPROGRAMM

- Förderung der sanften Mobilität
- Café Famoos: Umstellung der Leuchtmittel in der gesamt gemieteten Fläche von Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung
- Förderung des Umweltbewusstseins durch Umweltworkshops und Schulungen für Mitarbeiter:innen und Klient:innen, Erstellung von Informationsmaterialien zur Umweltbildung und –sensibilisierung, Durchführung von Umweltaufklärungskampagnen, Veranstaltungen in der Gemeinde, Einrichtung von Naturlehrpfaden in den Biodiversitätsgärten
- Reduktion des Papierverbrauchs

ÖKOPROFIT-Zertifizierung: 2022–2024

# LebensGroß

LebensGroß begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Wir sind da für Menschen aller Altersgruppen, Menschen mit und ohne Behinderungen, Jugendliche, Menschen mit Hürden am Arbeitsmarkt, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Flüchtlinge und viele mehr. Etwa 1.600 Mitarbeiter:innen begleiten bei LebensGroß rund 5.500 Menschen.

Wir sind eine laute Stimme für Menschen, die Benachteiligung erfahren und bieten Dienstleistungen in unterschiedlichen Einrichtungen an: in Wohneinrichtungen, im Rahmen von Arbeitsprojekten, in Beratungsstellen, mit vielen Freizeitangeboten, im Rahmen mobiler Dienstleistungsangebote und durch Ausbildungsangebote.

## KONTAKT

LebensGroß Zentrale  
 Conrad-von-Hötzendorf-Straße 37a, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 71 55 06  
 E-Mail: [office@lebensgross.at](mailto:office@lebensgross.at)  
[www.lebensgross.at](http://www.lebensgross.at)  
 ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Lisa Mahajan  
 Tel.: +43 676 84 71 55 827  
 E-Mail: [lisa.mahajan@lebensgross.at](mailto:lisa.mahajan@lebensgross.at)



Teilnehmer:innen und Vortragende der inklusiven Klimaschutzakademie  
 (Foto: Katharina Lierzer)

# LKH Graz II

## Steiermärkische Krankenanstalten GmbH



Wir sind stolz darauf, mit unserer Arbeit Menschen zu helfen und wichtige Teile der Gesundheitspolitik unseres Landes in die Tat umzusetzen. Wir sorgen für eine zeitgemäße medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Patient:innen und handeln wirtschaftlich verantwortungsvoll, organisatorisch effizient und umweltbewusst. Die steigenden Anforderungen an die Versorgungsaufgaben unseres Krankenhauses erfordern vor allem qualifizierte und motivierte Mitarbeiter:innen, die sich in jeder Situation um gegenseitige Wertschätzung bemühen. Durch laufende Projekte und Qualitätssicherungsprogramme, in denen eine Vielzahl unserer Mitarbeiter:innen mitwirkt, sind wir auch für die Zukunft gut gewappnet.

Mit der Klima- und Energiestrategie PROKlima+, dem KAGES Klima-STYLE und dem Grazer Klima-Pakt wollen wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Einiges wurde bereits umgesetzt, vieles liegt noch vor uns. Das KAGES-Klimaschutz-Programm weist uns den Weg zum klimafreundlichen Gesundheitsunternehmen. Damit leisten wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in Österreich, entsprechend unserem Motto: „MENSCHEN HELFEN MENSCHEN“.

### KONTAKT

Wagner-Jauregg-Platz 1, 8053 Graz

[www.lkh-graz2.at](http://www.lkh-graz2.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:in:

Dipl.KH.BW. Bernhard Haas, MBA

Tel.: +43 316 2191-2303

Dipl.KH.BW. Ing. Eva Peter, MBA, MSc

Tel.: +43 316 2191-2867



Foto: novelview/Mösl

### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Best-Practice-Award „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ für Holzgebäude (H1, H2, Erweiterung Kinder- und Jugendpsychiatrie), Einsparung: ca. 6.000 t CO<sub>2</sub>
- Best-Practice-Award „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ in der Kategorie Grünraum für das Projekt "Zukunftswald": 3.000 m<sup>2</sup> großer „Zukunftswald“ aus hitzeresistenten Baumarten, Nistkästen und Wildsträucherhecken
- Anschaffung von 5 E-Bikes, 2 Elektro-Tuk-Tuks inkl. PV am Dach für die Gärtnerei, Umstellung von 4 PKWs und 2 Patient:innentransportern auf Elektroantrieb
- Auszeichnung „Best of Austria 2023“ für ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln in der Großküche
- Generalsanierung Gebäude C Phase 1 zur Optimierung des Energieverbrauchs

### UMWELTPROGRAMM

- Erneuerung BGF-Gütesiegel 2025-2027 für Aktivitäten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Umstellung der innerbetrieblichen Müllentsorgung von Traktor auf E-LKW
- Generalsanierung Gebäude C Phase 2 zur Optimierung des Energieverbrauchs

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994–2005

2007–2018, 2024





# Magna Steyr Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion der erforderlichen Wärmeenergie durch Erneuerung der UBS-Zuluftanlage um ca. 870 MWh
- Reduktion des Energieverbrauches durch Vermeidung von unnötigen Quellcodes in der IT
- Implementierung einer KI-basierten Heizungssteuerung
- Senkung der erforderlichen Wärmeenergie der thermischen Entlackung um ca. 20 %
- Reduktion von transportbedingten Wegzeiten in der Business Unit J, Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 7 t
- Anlegen von Blumenwiesenflächen im Bereich von VG-Nord/VG-Süd und H10

## UMWELTPROGRAMM

- Einführung eines Fahrradleasing-Modells für Mitarbeiter:innen am Standort Graz
- Reduzierung des Fremdbezugs von Strom um ca. 10.983 MWh/a durch Installation von PV-Anlagen
- Forcierung der Beschaffung von umweltfreundlichen Büroartikeln
- Einsparungen von über 2.200 MWh durch Erneuerung der Anlagen und Wärmerückgewinnung in drei Bereichen
- Einsatz von transportoptimierten Lieferabrufen
- Umstellung auf E-Fuels für Abfalltransporte, Einsparung: ca. 20 t CO<sub>2</sub>

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1998,  
2000–2004, 2006  
2007, 2009–2024

Eine mehr als 125-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Gesamtfahrzeugen macht Magna Steyr zu einem bevorzugten Partner:innen für etablierte und neue Automobilhersteller weltweit. Mehr als 4 Millionen Fahrzeuge, aufgeteilt auf 34 verschiedene Modelle, lautet die beachtliche Zahl, die bislang vom Fertigungsband gelaufen sind. Als echter One-Stop-Shop bringen wir die Ideen unserer Kund:innen auf die Straße.

Unsere Mission ist es, mit unserer Expertise verantwortungsbewusst eine bessere Welt der Mobilität zu schaffen. Wir tun das, in dem wir Technologien, Systeme und Konzepte entwickeln, die Fahrzeuge sicherer und sauberer machen.

## KONTAKT

Liebenauer Hauptstraße 317, 8041 Graz

[www.magna.com](http://www.magna.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Florian Haider, MSc

Tel.: +43 664 8840 4903

E-Mail: [florian.haider@magna.com](mailto:florian.haider@magna.com)



Umwelteam (Foto: Magna)

# Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.h.



MCG bekennt sich zu einer ökologischen Unternehmensführung im Bereich der ihr übertragenen Aufgaben. Als Unternehmen im öffentlichen Bereich sehen wir uns in einer Vorbildfunktion.

Wir nehmen diese Verantwortung ernst, denn nachhaltiges Wirtschaften ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes von zentraler Bedeutung. Daher waren und sind wir stets bemüht, ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen zu vereinen. Umweltschonender Einsatz von Ressourcen wird Aussteller:innen und Standbaufrümen deutlich gemacht.

Bei Modernisierungen legen wir Wert auf umweltfreundliche Technologien und Materialien. Die Mitarbeiter:innen werden in die Umweltverantwortung miteinbezogen. Die Erhaltung der historischen Grünanlagen ist uns ein äußerst wichtiges Anliegen.

## KONTAKT

Messeplatz 1, 8010 Graz

[www.mcg.at](http://www.mcg.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Richard Wagner

Tel.: +43 316 8088-284

E-Mail: [richard.wagner@mcg.at](mailto:richard.wagner@mcg.at)



Umwelteam

Peter Kainz, Haustechnik Außengestaltung/Abfall, Wolfgang Thimet, Stv. Leitung Haustechnik, Richard Wagner, Leitung Technik, Roman Cafutta, Technische Logistik, Gottfried Reisenhofer, Leitung Haustechnik, Abfallbeauftragter (Foto: mcg Graz)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Congress Graz - Umstellung des Sternenhimmels im Stephaniensaal auf LED-Beleuchtung (alt: 35 kW, neu: 10 kW): Stromeinsparung ca. 71 %
- Halle A - Umstellung der Beleuchtung auf LED: Stromeinsparung bei Rüstzeiten und Reinigung um ca. 50%
- Congress Graz - Anschaffung einer neuen energieeffizienteren Regelung für die Kühlung
- Anschaffung eines neuen E-Steigers (Gelenk Arbeitsbühne)

## UMWELTPROGRAMM

- Vorbereitung Stadthalle, Halle A, Messe Congress Nord + Süd sowie Congress Graz auf die Zertifizierung als "Green Location" (Österr. Umweltzeichen Green Meetings & Green Events); Zertifizierung Anfang 2025 angestrebt
- Vorbereitung auf die Auszeichnung mit dem BGF-Gütezeichen für betriebliche Gesundheitsförderung; Auszeichnung angestrebt für 2026
- Congress Graz - Umstellung von 8 Lustern auf LED-Beleuchtung: Stromeinsparung ca. 90 %
- Halle A Erdgeschoß, Stadthalle 3 Foyers - Umstellung auf LED-Beleuchtung; geplante Einsparung bei Rüstzeiten und Reinigung ca. 50 %, geplante Stromeinsparung ca. 66 %

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1998, 2000–2007  
2009–2024

mcg  graz



Foto: SAST GmbH

# SAST GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Beschaffung einer modernen Geschirrwaschanlage mit effizientem Energie- und Wasserverbrauch sowie hoher Wärmerückgewinnung
- Ausbau der verleihbaren Mehrweggeschirr-Palette um Produkte wie WeinGlas, LongDrinkGlas, FingerFoodTeller, KaffeeGeschirr
- Erweiterung des Fuhrparks um ein weiteres E-Fahrzeug, Reduktion von ca. 1.000 l Dieselverbrauch jährlich bei geplanter Fahrleistung von ca. 15.000 km

## UMWELTPROGRAMM

- Beschaffung einer weiteren Geschirrwaschanlage zur Sicherstellung der Redundanz, Abläufe und Spitzenabdeckung
- Erweiterung der verleihbaren Mehrweggeschirr-Palette um das Projekt G´SCHEIT FEIERN vom Land Steiermark mit diversen Produkten
- Monitoring der Abfallmengen für eine langfristige Reduktion und verbesserte Sortenreinheit der Abfälle
- Weiterer Ausbau des Fuhrparks um ein zusätzliches E-Fahrzeug

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2024



## GESCHIRRSERVICE & EIS MANUFAKTUR BEREICHE DER GEMEINNÜTZIGEN SAST-SOZIALE ARBEIT STEIERMARK

Am Produktions- und Logistikstandort in der Puntigamer Straße 125 betreibt die SAST GmbH mit der SaxEisManufaktur die einzige große gemeinnützige Produktion für Speiseeis im deutschsprachigen Raum. Ergänzend bietet SAST mit dem GeschirrService ein umfangreiches Portfolio an Mehrweggeschirr zum Verleih an.

Der Fokus der beiden Bereiche SaxEisManufaktur und GeschirrService liegt, zusätzlich zur sozialen Kernaufgabe der SAST, in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Regionalität. Mit der GeschirrService Initiative leistet die SAST einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung. Das GeschirrService bietet die Möglichkeit, elegante Porzellanteller, edles Besteck, hochwertige Gläser oder stabile „BackCup“ Mehrwegbecher zu leihen. Anstatt Einweggeschirr zu verwenden, können Kund:innen umweltfreundliche Alternativen verwenden!

Die SAST betreut und qualifiziert für das AMS-Steiermark benachteiligte Frauen an diversen Standorten in den Bereichen GeschirrService & SaxEisManufaktur (Puntigam), Schulbuffets (Ursulinen, Lichtenfels, Feldkirchen) und SaxEisLäden (Feldkirchen, Wagner) und unterstützt diese beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

## KONTAKT

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127, 8010 Graz

Tel.: +43 664 8849 3331

E-Mail: [office@sast.at](mailto:office@sast.at)

[www.sast.at](http://www.sast.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Anton Edelsbrunner



BackCup Event der Stadt Graz (Foto: Stadt Graz / Fischer)

# Seifenfabrik Veranstaltungszentrum



Die Seifenfabrik steht als Veranstaltungszentrum seit 2003 für Events in Graz zur Verfügung. Viele Business-events, wie z.B. Kundenevents, Messen, Ausstellungen, Tagungen, Seminare, Vorträge, Jubiläen und Mitarbeiter:innenfeiern werden umgesetzt. Aber auch für private Feste wie Hochzeiten bietet sich das Areal an. Einige Festivals und Märkte (z.B. Kunst- und Designmarkt) runden das Jahresprogramm ab.

Die reine Veranstaltungsfläche im Haus beträgt ca. 1.800 m<sup>2</sup>, aufgeteilt auf drei Säle im Erdgeschoß und dem Seminarraum im Obergeschoß. Das Areal direkt an der Mur bietet zusätzlich Parkplätze und Grünflächen rund ums Haus.

An ca. 220 Tagen pro Jahr werden Veranstaltungen umgesetzt; ca. 80.000 Besucher:innen kommen dazu ins Gelände der Seifenfabrik.

Das Veranstaltungszentrum soll so nachhaltig und umweltschonend wie möglich betrieben werden. Wichtig ist immer ein sparsamer Umgang mit Ressourcen und die ordnungsgemäße Trennung der zurückgelassenen Müllsorten.

## KONTAKT

Betriebsstandort: Seifenfabrik Veranstaltungszentrum  
Angergasse 43, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 465268  
E-Mail: [info@seifenfabrik.info](mailto:info@seifenfabrik.info)  
[www.seifenfabrik.info](http://www.seifenfabrik.info)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Doris Weilguni



Seifenfabrik Markthalle (Foto: OchoReSotto)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion des Stromverbrauches um ca. 9.000 kWh/a durch die Umstellung der Ambientebeleuchtung in der Fachwerkhalle auf LED
- Umweltbewusste Pflege der Parkplätze und Grünflächen; Parkplätze bleiben als Schotterfläche unversiegelt, um Naturraum zu bewahren
- Abwicklung von Green Events und Green Meetings wird aktiv unterstützt und beworben

## UMWELTPROGRAMM

- Sukzessive Umstellung der Grundbeleuchtung in allen Räumen auf LED
- Umstellung auf ein rein digitales Projektmanagement für ein papierloses Büro
- Erstellung eines Infoblatts für umweltfreundliches Verhalten beim Catering und Veranstaltungsmanagement
- Bereitstellung von "Aschenbecher to Go" bei Veranstaltungen zur Vermeidung des "Litterings" von Zigarettenstummeln auf den Außenflächen
- Reduktion des Stromverbrauches um ca. 9.000 kWh durch die Umstellung der Ambientebeleuchtung in der Fachwerkhalle auf LED

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2024





# Siemens Mobility Austria GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung der Kochgeräte in der Betriebsküche von Erdgas auf Elektro. Erdgaseinsparung: ca. 45.000 kWh/a
- Ausbau der E-Ladestationen für Pool- und Dienstfahrzeuge
- Austausch von 2 weiteren dieselbetriebenen Poolfahrzeugen auf Elektroautos (Leasingfahrzeuge). Dieseleinsparung: ca. 2.600 l/a
- Einrichtung von Bienenstöcken auf dem Dach des Gebäudes Obj. 191 zur Förderung der Biodiversität
- Installation einer PV-Anlage auf Bürogebäuden mit 6.900 m<sup>2</sup> Fläche und 520 kWp Leistung zur Eigennutzung

## UMWELTPROGRAMM

- Einführung des Jobrades für Mitarbeiter:innen
- Umstellung auf LED-Außenbeleuchtung zur Reduktion von Lichtverschmutzung und Verbesserung der Sichtbarkeit im Werksverkehr
- Planung einer PV-Überdachung des Fahrradparkplatzes zur Akkuladung der Fahrräder
- Reduktion der VOC-Emission im Bereich der Systemreinigung durch neue Produkte
- Einsparung von ca. 31 t Stahl durch Wiederverwendung von Vorrichtungen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2002–2004  
2006–2007  
2009–2024

**SIEMENS**

Als Hersteller von hochwertigen Komponenten für Schienenfahrzeuge stehen wir seit mehr als 170 Jahren in besonderer Verantwortung gegenüber weltweiten Herausforderungen wie Urbanisierung, Klimawandel und begrenzten Ressourcen. Eine effiziente, integrierte Mobilität durch intelligente Vernetzung von Schiene und Straße sichert die Attraktivität und somit die Zukunft urbaner Gebiete. Wir bringen ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen in Einklang und stellen uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Eine dauerhaft tragfähige Entwicklung im Sinne des Umweltschutzes bedeutet für uns sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen; bereits bei der Produkt- und Prozessentwicklung bedenken wir daher mögliche Folgelasten für unsere Umwelt. Es ist unser Ziel, Umweltbelastungen – auch über geltende Vorschriften hinaus – zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Seit 2003 haben wir ein weltweites EHS-Managementsystem, welches im Jahr 2015 um ein Energiemanagementsystem erweitert wurde. Dieses Managementsystem und die Teilnahme am jährlichen ÖKOPROFIT-Programm sind Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit.

## KONTAKT

Eggenberger Straße 31, 8020 Graz

[www.mobility.siemens.com](http://www.mobility.siemens.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Yvonne Zorn

E-Mail: [yvonne.zorn@siemens.com](mailto:yvonne.zorn@siemens.com)



Begrünung Köfflachergasse (Foto: Siemens Mobility Austria GmbH)

# Stadion Graz-Liebenau

Vermögensverwertungs- und  
verwaltungsgesellschaft mbh

## Merkur Arena

Stadion für Fußball (Kapazität: max. 16.360) und Mannschaftssportarten wie z.B. American Football in Graz-Liebenau. Heimstätte des SK Puntigamer Sturm (Fußball-Bundesliga) und des GAK (Fußball, 2. Liga). Die Merkur Arena war auch Schauplatz der Schlusszeremonie von Special Olympics 2017 und der American-Football-WM 2011 und -EM 2014. Büro des Stadion-Managements.

## Merkur Eisstadion

Eissporthalle, 2016 umgebaut und erneuert (1 Kunsteisfläche, Kapazität max. 4.126), Heimspiele und Vereinsbüro der Moser Medical Graz99ers (win2day ICE Hockey League). - Eishalle B, 2020 eröffnet (1 Kunsteisfläche, Kapazität max. 250), Eishockey-Nachwuchs, Eiskunstlauf Graz.

## Sport-Campus Weinzödl

Trainingszentrum für Profi-, Nachwuchs- und Hobbysport. Gesamt 67.000 Quadratmeter, 4 Naturrasenplätze inkl. 1 Matchplatz mit Tribüne (Kapazität max. 2.500), 1 Kunstrasenplatz. Trainingsanlage des GAK und der GAK Juniors, Vereinsbüro des GAK. Bar- und Restaurant inkl. Übernachtungsmöglichkeit. Park+Ride Weinzödl.

## KONTAKT

Ivica-Osim-Platz 1, 8041 Graz

E-Mail: [office@stadion-liebenau.at](mailto:office@stadion-liebenau.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> (FH) Eva Sonnleitner  
Leitung Sportmanagement

Tel.: +43 316 8088-801



Merkur Eisstadion (Foto: Stadion Graz-Liebenau GmbH)



Foto: Stadion Graz-Liebenau GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Naturrasen-Neuverlegung von ca. 8.000 m<sup>2</sup> in der Merkur Arena mit organischem Dünger und Markierungen aus biologischer Farbe
- Kompostierung des abgefrästen Spielfeldrasen der Merkur Arena
- Ausschließliche Verwendung von Mehrwegbechern in der Publikumsgastronomie von Merkur Arena und Merkur Eisstadion
- Unterstützung des CO<sub>2</sub>-neutralen Projekts der Graz99ers
- Bodenfeuchtemessgeräte und punktgenaue, effiziente Bewässerung sowie Test von strom- und akkubetriebenen Mäher

## UMWELTPROGRAMM

- Installation einer PV-Anlage auf dem Stadionsdach für das Sport-Tagungszentrum der Merkur Arena
- Umstellung der Außenbeleuchtung in der Merkur Arena auf LED
- Mobilitätsanalyse zur Ableitung gezielter Maßnahmen zur Reduzierung des MIV und Verbesserung der Verkehrssituation

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2006, 2016–2024





Foto: Daniela Jakob

# Stahl- und Walzwerk Marienhütte GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umbau der stehenden Pfannenfeuer von Erdgas-Luft-Brenner auf Erdgas-Sauerstoff-Brenner. Reduktion von Abgasmengen und Wärmeverluste. Einsparungen: Erdgas ca. 200.000 m<sup>3</sup>/a, CO<sub>2</sub> ca. 400 t/a
- Teilnahme am Forschungsprojekt DSM\_OPT zur Generierung einer Demand Side Management Decision Support System (DSM DSS) Toolbox zur Optimierung der industriellen Prozessplanung
- Fortsetzung der Umstellung von HQI- auf LED-Beleuchtung

## UMWELTPROGRAMM

- Externe Aufbereitung von Feuerfest-Steinen zur Substitution von ca. 2.000 t/a Dolokalk und Vermeidung von Entsorgungskosten für ca. 2.500 t/a Ausbruchmaterial
- Erneuerung des Chargierkrans (BJ. 1982) zur Sicherung des Produktionsprozesses und Optimierung der Arbeitsbedingungen
- Installation eines Hochdruck-Vernebelungssystems zur effektiven Staubbindung bei der Feuerfest-Abbruch-Verladung
- Modernisierung des Pfannenofens zur Optimierung der Energieeinbringung und Reduktion des Verschleißes durch neue Elektroden-geometrie und Ofendeckel
- Schulung und Sensibilisierung der Beschäftigten zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Abfalltrennung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996–1998  
2000–2007  
2009–2024



Die Marienhütte ist eines der effizientesten Betonstahlwerke der Welt.

Dies bedeutet vor allem Ressourceneffizienz: Alle in unserem Werk zum Einsatz gelangenden Stoffe werden so behandelt, dass sie das Werk als Produkt verlassen oder im Wirtschaftskreislauf erneut sinnvoll zum Einsatz kommen können, ohne verbrannt oder deponiert werden zu müssen. Durch das Schließen unserer Stoffkreisläufe wollen wir uns schrittweise der Vision einer abfallfreien Produktion nähern.

Die Position als letzter österreichischer Betonstahlhersteller erlegt uns auch eine besondere Verantwortung für den Stahlstandort Graz auf. Wir sind uns bewusst, dass an unserem Standort nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze, sondern auch eine Unmenge von Wissen und Erfahrung hängen. All dies wollen wir auch in Zukunft durch Betonstahl made in Graz sichern.

## KONTAKT

Südbahnstraße 11, 8020 Graz

[www.marienhuette.at](http://www.marienhuette.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Harald Bischof

Tel.: +43 316 5975-295

E-Mail: [harald.bischof@marienhuette.at](mailto:harald.bischof@marienhuette.at)



Produktlager (Foto: Mathias Kniepeiss)

# Team Styria Werkstätten GmbH

Team Styria, als eines der größten österreichischen Integrationsbetriebe, beschäftigt über 430 Mitarbeiter:innen, davon rund 70 Prozent mit Behinderung. Unser Angebot erstreckt sich über ein breites Spektrum an Produktions- und Dienstleistungen. Insgesamt sieben Geschäftsfelder verteilen sich auf vier Standorte: Graz, Kapfenberg, Spielberg und Trieben.

Die Metalltechnik setzt sich aus der Abgasanlagenproduktion, einer Mechanischen Fertigung und einer Stahlbauabteilung zusammen. Die Holzmanufaktur ist für die Planung und Herstellung diverser Möbelstücke und Objekteinrichtungen zuständig.

Die E-Technik bietet die Planung und Fertigung von elektronischen Komponenten wie Leiterplattenbestückung mittels SMD und Through-Hole-Technology (THT) bzw. Endmontage und Endprüfung sowie eine Schaltschrankfertigung.

In der Team Styria Akademie wird eine praxisnahe und gezielte Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen sowohl für Jugendliche, als auch Erwachsene angeboten.

Das Facility Management bietet ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot im Bereich Wohnungsanierung und Grünraumpflege.

Vier Wohlfühläden (Nahversorger) und das Laser- und Printservice vervollständigen unser Dienstleistungsangebot.

## KONTAKT

Triester Straße 388–394b, 8055 Graz

[www.teamstyria.at](http://www.teamstyria.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Christoph Franz

Tel.: +43 664 80295-1016

E-Mail: [c.franz@teamstyria.at](mailto:c.franz@teamstyria.at)



CNC-Drehmaschine (Foto: Team Styria)



Easy-Lift Küche (Foto: Team Styria)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Erstellung einer Klimabilanz für das gesamte Unternehmen, umfasst alle Betriebsstandorte und Wohlfühläden
- Umsetzung verschiedener Maßnahmen im Gesundheitsmanagement, wie Ernährungs-Workshops, Radwandertag, Zuschuss zu gesundheitsfördernden Tätigkeiten
- Bereitstellung eines Schnuppertickets für Mitarbeiter:innen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs
- Teilnahme der Lehrlinge am steirischen Frühjahrsputz und Workshop zum „Nachhaltigen Wirtschaften“

## UMWELTPROGRAMM

- Einführung eines Mobilitätsfrühstücks für Mitarbeiter:innen, die regelmäßig zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Betrieb kommen
- Testtag für E-Bikes als kostenlose Möglichkeit für Mitarbeiter:innen E-Bikes zu testen und sich zu informieren
- Zertifizierung des Umweltmanagements der Team Styria nach ISO 14001

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1998

2000–2007

2009–2024

  
**teamstyria**  
werkstätten



# Tischlerei Grüber GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Verringerung der Lösungsmittelmengen bei der Reinigung im Lackierbereich durch Schulungen und Umstellung des Reinigungsverfahrens; Senkung des Lösungsmittelverbrauchs um ca. 15 %
- Gezielte Informationen und Zuschüsse zur Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel; Unterstützung von 100 Euro für den Erwerb des Klimatickets
- Umstellung auf Reinigungsmittel mit österreichischem Umweltzeichen
- Workshops für Mitarbeiter:innen zum Thema Abfalltrennung

## UMWELTPROGRAMM

- Erweiterung der bestehenden PV-Anlage um 110 kWp sowie einer Speicheranlage mit 150 kWh.
- Grundeinstellung der zentralen Drucker auf SW- und doppelseitigen Druck
- Schulungen und Aushänge zur Förderung eines effizienten Umgangs mit Energieressourcen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2023, 2024

Die Tischlerei Grüber orientiert sich an ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen des nachhaltigen Wirtschaftens.

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt war schon bei der Errichtung des neuen Firmensitzes ein wichtiger Punkt der Firmenpolitik. Dazu zählen die Installation einer Photovoltaikanlage, von 2 E-Ladestationen, sowie die Absaug- und Sammelanlage für Holzabfälle.

Durch die Teilnahme am ÖKOPROFIT Programm möchten wir weiterhin zu einem ressourcenschonenden Umgang für unsere Umwelt beitragen. Durch die systematische Ausrichtung unserer Produktions- und Dienstleistungsprozesse an Nachhaltigkeitszielen können Belastungen für die Umwelt reduziert werden. Gesetze, Verordnungen und die behördlichen Auflagen werden von uns eingehalten und wir wollen darüber hinaus den betrieblichen Umweltschutz stetig weiterentwickeln.

Weiters werden wir in Zukunft verstärkt versuchen bei der Beschaffung ökologische Kriterien mit einfließen zu lassen und Lieferbetriebe, soweit wirtschaftlich vertretbar, bevorzugen, welche im Bereich Umweltschutz Erfolge aufzeigen können.

Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter:innen erfolgreich im Unternehmen integriert werden. Dafür braucht es vor allem Bewusstsein, Wissen und Motivation.

## KONTAKT

Industriezeile 2, Objekt 15, 8401 Kalsdorf

Tel.: +43 3135 56100

E-Mail: [office@gruebler-gmbh.at](mailto:office@gruebler-gmbh.at)

[www.gruebler-gmbh.at](http://www.gruebler-gmbh.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. (FH) Andreas Lerch



Foto: Tischlerei Grüber GmbH

# Universität Graz



Die Universität Graz, gegründet 1585, ist Österreichs zweit-älteste Universität und eine der größten des Landes. Zahlreiche herausragende Wissenschaftler:innen, unter ihnen sechs Nobelpreisträger, haben hier gelehrt und geforscht. Mit 30.000 Studierenden und 4.700 Mitarbeiter:innen trägt sie entscheidend zum pulsierenden Leben der steirischen Landeshauptstadt bei. Die Universität Graz ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und gliedert sich in sieben Organisationseinheiten, das sind sechs Fakultäten sowie Administration und Dienstleistungen. Die gesetzliche Basis bildet das Universitätsgesetz 2002. Rektorat, Universitätsrat und Senat bilden die Leitungsorgane der Universität. Die Universität Graz als Allgemeinuniversität versteht sich als eine internationale Bildungs- und Forschungseinrichtung mit Auftrag zur gesellschaftsrelevanten und gesellschaftsfördernden Forschung und Lehre.

Die Universität Graz sieht es als ihre Aufgabe, den Lebensraum künftiger Generationen zu erhalten. Ein Schwerpunkt im Wahrnehmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung liegt daher im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir widmen uns Themen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit sowohl in Forschung, Lehre und Betrieb. Dies erfolgt unter anderem durch konkrete Ziele und Projekte, um eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen sicherzustellen, Umweltbelastungen zu vermeiden und bis zum Jahr 2040 echte Klimaneutralität zu erreichen.

## KONTAKT

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

[www.uni-graz.at](http://www.uni-graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>m</sup>(FH) Nicole Spannring

Tel.: +43 316 380-2149

E-Mail: [nicole.spannring@uni-graz.at](mailto:nicole.spannring@uni-graz.at)



Planentwurf Graz Center of Physics (Foto: Uni Graz)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Planung des Graz Center of Physics (GCP) nach Nachhaltigkeitsstandards
- Errichtung einer 50 kWp PV-Anlage am Objekt Mozartgasse 14
- Fenstersanierung Universitätsstraße 2 - 4
- Dämmung letzte Geschoßdecke Elisabethstraße 27
- Errichtung einer 55 kWp PV-Anlage am Objekt Heinrichstraße 36
- Zertifizierung als Green Office
- Gestaltung eines "Naschgärtleins" im Garten des Objektes Elisabethstraße 27
- Anreize für Dienstreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn und Bus)
- Erweiterung der Blühwiese auf der Nordwiese

## UMWELTPROGRAMM

- Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Einführung eines Energiemanagements
- Inbetriebnahme Geothermie beim Jesuitenrefektorium Aigner-Rollett-Allee 39
- Reduktion von Fernreisen durch Reisemix aus Präsenz-Teilnahme und virtueller Teilnahme
- Durchführung eines Biodiversitätsprojektes
- Uni Graz wird Lizenznehmerin von Green Events nach UZ62
- Planung einer 200 kWp PV-Anlage Resowi

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2005–2007  
2009–2024





# Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Richtlinie des Rektorats der Kunstuniversität Graz zur Förderung aktiver klimafreundlicher Mobilität
- Durch die Umsetzung einer Außenbeschattung in der Reiterkaserne kann vom Einbau von Klimaanlagen in den Unterrichtsräumen mittelfristig abgesehen werden.
- **Ausstellungsprojekt „Klimakrise - Jetzt handeln wir!“:** 20 Plakate thematisieren verschiedene Aspekte der Klimakrise mit dem Fokus auf Handlungsanleitungen. Die Ausstellung wurde an über 100 Standorten in Graz, der Steiermark und darüber hinaus präsentiert.  
[www.ausstellung.sustainability4u.at/](http://www.ausstellung.sustainability4u.at/)
- **Gründung der KUG Earth Band** als sicht- und hörbare musikalische Verstärkung für Initiativen gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit.

## UMWELTPROGRAMM

- Erstellung einer vorläufigen Treibhausgasbilanz für 2023; Bilanzen von 2019 und 2023 dienen als Grundlage für die Erstellung eines Emissionsreduktionspfades
- Roadmap zur Klimaneutralität 2035
- Reuse-Initiative für nicht benötigtes Mobiliar an der KUG

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996–1998  
2000–2002  
2004–2007  
2009–2024



Die Kunstuniversität Graz ist mit rund 2.200 Studierenden an den Standorten Graz und Oberschützen eine international renommierte Universität mit breitgefächertem Studienangebot. Im Herzen Europas gelegen, knüpfen wir an das kulturelle Erbe unserer Region an und wirken gleichzeitig mit, aktuelle Positionen in den zeitgenössischen Künsten zu gestalten. Wir setzen uns mit den internationalen Entwicklungen in den Künsten, der Pädagogik und der Forschung auseinander und befördern den Stellenwert von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Gesellschaft. Unser Selbstverständnis als Universität beruht auf höchster Qualität in der Lehre, der Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK) sowie der Forschung. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Verschränkung von künstlerischer Praxis, EEK und Forschung. Das Potential des bewussten und sensiblen Umgangs mit Gender, Diversität und Nachhaltigkeit sehen wir als Chance in der Transformation des Kunst- und Kulturbetriebs und für die Weiterentwicklung unserer Institution. Neben der sozialen und der kulturellen Dimension von Nachhaltigkeit, ist eine ökologische Transformation der Gesellschaft unabdingbar. Das Gedeihen menschlicher Zivilisation ist von intakten Ökosystemen abhängig. Angesichts der Herausforderungen, vor die uns der Klimawandel und seine Folgen stellen, streben wir bis 2035 Klimaneutralität des Universitätsbetriebs an.

## KONTAKT

Leonhardstraße 15, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 389-0  
E-Mail: [info@kug.ac.at](mailto:info@kug.ac.at)  
[www.kug.ac.at](http://www.kug.ac.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Harald Sukic  
Tel.: +43 316 389-1402  
E-Mail: [harald.sukic@kug.ac.at](mailto:harald.sukic@kug.ac.at)



KUG-Earth-Band (Foto: Alexander Wenzel/KUG)

# Ventrex Automotive GmbH



VENTREX wurde 1949 in Graz gegründet und ist heute ein weltweit führender Anbieter von Ventillösungen für die Automobilindustrie und von Kompressoren für pneumatische Anwendungen. Wir entwickeln und fertigen Produkte, die sowohl in Straßen- und Geländefahrzeugen als auch in Landmaschinen eingesetzt werden.

Mit der Verpflichtung, Lösungen zu entwickeln, die die Sicherheit, die Effizienz, den Komfort und den ökologischen Fußabdruck verbessern, kooperieren wir mit unseren Kunden auf der ganzen Welt, um sie dabei zu unterstützen, an der Innovationsfront der Automobilindustrie zu bleiben.

Unsere Produkte tragen zum Wandel der Mobilität bei, indem sie alternative Antriebssysteme unterstützen. Mit unseren Ventilen für H2 und CNG/LNG-Anwendungen und unseren Klimaventilen für das umweltfreundliche Kältemittel R744 (CO<sub>2</sub>) für Elektrofahrzeuge tragen wir zu einem kohlenstofffreien Straßenverkehr bei.

Während wir unsere Kompetenzen und vielfältigen Technologien weiterentwickeln, um die Industrie zu dekarbonisieren und globale Klimalösungen zu beschleunigen, konzentrieren wir uns auch darauf, unseren ökologischen und sozialen Fußabdruck zu verbessern. Dies spiegelt sich in unserer Unternehmenspolitik und unseren Grundwerten wider: Respekt voreinander, Kundenorientierung, Streben nach Exzellenz und Respekt vor unserer Umwelt.

## KONTAKT

Johann-Sebastian-Bach-Gasse 1, 8010 Graz

[www.ventrex.com](http://www.ventrex.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Sabine Neuhold

Tel.: +43 316 4676-401

E-Mail: [sabine.neuhold@ventrex.com](mailto:sabine.neuhold@ventrex.com)



Ventrex Headquarter Graz (Foto: BN Lichtbilder)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung der Beleuchtung in den Hallen 2 und 3 auf LED, Einsparung von 195,5 t CO<sub>2</sub> und ca. 65 % der Betriebskosten über 10 Jahre
- Start der Aktion Firmenradl, Förderung des Umstiegs aufs Fahrrad, Errichtung einer Fahrradüberdachung
- Umstellung eines Dienstwagens auf Elektroantrieb, Umstellung der vorhandenen Gas-Stapler-Flotte auf umweltfreundliche E-Stapler (2024: 2 Stück)
- Substitution des Bremsenreinigers mit einem biologisch leichter abbaubaren Produkt
- Erhöhung Verpackungsdichte bei Anlieferung der Motoren aus China: Reduktion Transporthäufigkeit & Verpackungsmaterial, externe Verwertung von Styropor zu Granulat

## UMWELTPROGRAMM

- Implementierung einer Energiemanagement-Software, Auswertung der Daten um Maßnahmen zur Energieeinsparung zu evaluieren
- Nachhaltigkeitsfragebogen wird jährlich an Lieferanten versendet, Berücksichtigung bei der Lieferantenbeurteilung 2025
- Sanierung des Vakuumverdampfers

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2000–2007  
2009–2024

**VENTREX**  
DRIVING MOBILITY FORWARD



Universität Graz

(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



HLH Hallenverwaltung GmbH

(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



Bühhnen Graz und

Art+Event Theaterservice GmbH

(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)

# ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume

## BAUMPATENSCHAFTEN 2024

Unter dem Motto „ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume“ wurden auch in diesem Jahr Baumpat:innen für verschiedene Standorte gesucht.

Die Pflanzungen erfolgten im Frühjahr 2024 an folgenden Standorten:

- Murpromenade Höhe Überfuhrasse 60
- Bezirkssportplatz St. Vinzenz
- Köflacher Gasse
- Grünfläche Prochaskagasse
- Josef-Pock-Straße
- Schulgasse
- Neutorgasse
- Lendplatz
- Bezirkssportpark Reininghaus
- Brauhausstraße Süd

Wir freuen uns, dass diese Betriebe heuer 25 Baumpatenschaften übernommen haben:

- AVL
- Bühnen Graz GmbH
- Elektrizitätswerk Gösting V. Franz GmbH
- GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH
- IKK Group GmbH
- LebensGroß GmbH
- MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
- Österreichischer Gewerkschaftsbund
- Page on Stage e.U.
- Payer International Technologies GmbH
- Pfarrverband Christkönig-Schutzengel
- Saubermacher Dienstleistungs AG
- UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH
- Wesiak GmbH

Diese Unternehmen pflanzten heuer 127 Bäume auf dem eigenen Grundstück:

- AUVA Landesstelle Graz
- Flughafen Graz Betriebs GmbH
- JUFA
- LKH Graz II
- STUWO Gemeinnützige Studentenwohnbau AG
- XAL Holding GmbH



Architekt Bernhard Voura  
(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



Verein Crossover-Cyclists create cities for people  
(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



Valentin Gritsch  
(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



GAW technologies GmbH  
(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



Städtebau-Institut, TU Graz  
(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



Pfarrverband Christkönig und Hl. Schutzengel  
(Foto: Stadt Graz Umweltamt / Fischer)



# ÖKOPROFIT Netzwerk 2024

## ÖKOPROFIT Workshop - 2. Februar 2024

### Klimakommunikation und Klimapsychologie

Prof. Thomas Bruderermann von der Universität Graz und Mag.a Katharina Benedetter von Future Minds haben eindrücklich erklärt, was es zu beachten gilt, wenn wir ehrlich, authentisch und mit einem Mehrwert zum Thema Klimaschutz kommunizieren wollen.

## ÖKOPROFIT Workshop - 3. März 2024

### Nachhaltige Finanzierung

Im 3. ÖKOPROFIT Workshop 2024 lud das Umweltamt mehrere Expert:innen ein, Fragen zum Thema Nachhaltige Finanzierung zu beantworten. Der CSRD-Bericht wird für große Unternehmen ab 2025 Teil des Geschäftsberichts. Unternehmen, die Klimaneutralität anstreben und ihre Klimabilanz offenlegen werden in Zukunft günstigere Kredite bekommen. Banken müssen durch den Green Deal ihr Portfolio in Richtung Nachhaltigkeit verbessern, prüfen dies bei Unternehmen und ihrer Klimabilanz und könnten die Finanzierung von Unternehmen ablehnen, die kein zukunftsfähiges, nachhaltiges Geschäftsmodell vorweisen können.

Die interessanten Inputs lieferten Univ. Prof. Karl Steininger (Wegener Center der Universität Graz), Mary-Ann Hayes (ESG Expertin der Bank Austria), Mag. Alfred Ripka (Leiter von Sustainability Reporting & Assurance Deloitte) Karin Haumer und Sophie Koppensteiner (Nachhaltigkeitsmanagement der Raiffeisen Landesbank Steiermark).

## ÖKOPROFIT Workshop - 9. April 2024

### Optimierung erneuerbarer Energieträger

Die Themen Energiewende Graz, Förderungen für erneuerbare Energieträger, Balkensolarmodule und Refurbishing von Solarpaneelen wurden von Angela Reiter (Energie Graz), Dipl.-Ing. Marlies Kogler (Kommunalkredit Public Consulting GmbH), Dipl.-Ing. Dieter Preiss und Monika Ploberger (Land Steiermark), Jan Senn (EET - Efficient Energy Technology GmbH) und Josef Gmeiner präsentiert.

# art + event | Theater- service Graz GmbH

**art + event**

Theaterservice Graz

Ein Unternehmen der **bühnen graz**

art + event | Theaterservice Graz unterstützt Live-Erlebnisse und verwandelt kreative Visionen in unvergessliche Bühnenmomente. Als Marktführer in der Herstellung von Bühnenbildern, Dekorationen und Kostümen bieten wir ein breites Spektrum an maßgeschneiderten Lösungen für Theater, Opernhäuser, Festspiele und viele weitere kulturelle und kommerzielle Events in ganz Europa. Unsere 100 Mitarbeiter:innen setzen dabei höchste Standards in Handwerkskunst und Professionalität, unterstützt durch über 125 Jahre Theatergeschichte in Graz. Nachhaltigkeit spielt in all unseren Prozessen eine zentrale Rolle. Wir haben uns verpflichtet, Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen und umweltfreundliche Arbeitsprozesse zu gestalten. Im Rahmen des Ökoprotit-Programms haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt: Dazu zählen die Errichtung einer Photovoltaikanlage, die Umstellung auf LED-Beleuchtung und die Optimierung der IT-Struktur. Unsere Werkstätten profitieren von umweltfreundlichen Initiativen wie der Pflanzung von Bäumen, der Anschaffung von Lastenrädern und E-Autos, sowie der Umsetzung von Green Events. Unsere Vision ist klar: Wir handeln im Einklang mit der Umwelt, fördern nachhaltige Innovationen und bieten unseren Partner:innen stets die besten Voraussetzungen, um auch in Zukunft kreativ und ökologisch erfolgreich zu sein. Bühne ist unsere Leidenschaft, nachhaltiges Handeln unsere Verantwortung.

## KONTAKT

Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz

E-Mail: [info@art-event.com](mailto:info@art-event.com)

[www.art-event.com](http://www.art-event.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ingo Reinhardt

E-Mail: [ingo.reinhardt@art-event.com](mailto:ingo.reinhardt@art-event.com)



"Crazy for you" in der Oper Graz (Foto: Werner Kmeftisch)

# BirdShades Innovations GmbH



B i r d S h a d e s

Glas ist in der modernen Bauindustrie allgegenwärtig, aber Vögel können Glas nicht sehen. Mittlerweile sind Vogel-Fenster Kollisionen die zweithäufigste, vom Menschen verursachte Todesursache für Vögel weltweit.

BirdShades will das ändern und hat eine innovative Vogelschutzfolie entwickelt. Die meisten Vögel sehen UV-Licht.

Für Menschen ist dieser Teil des Lichtspektrums aber nicht sichtbar. Die transparente Vogelschutzfolie von BirdShades ermöglicht es, Vogelschutz an Glasflächen umzusetzen und gleichzeitig den ästhetischen Anspruch der Gebäude zu bewahren.

Dabei kommt die wissenschaftlich mehrfach geprüfte Anwendung ohne sichtbare Muster, Punkte oder Streifen aus.

## KONTAKT

Reininghausstraße 13, 8020 Graz

E-Mail: [tweet@birdshades.com](mailto:tweet@birdshades.com)

[www.birdshades.com](http://www.birdshades.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dominique Waddoup

Tel.: +43 664 502 98 35

E-Mail: [dominique@birdshades.com](mailto:dominique@birdshades.com)



Foto: BirdShades Innovation GmbH

# Bühnen Graz GmbH



Als Konzernleitung von Opernhaus Graz GmbH, Schauspielhaus Graz GmbH, Next Liberty Jugendtheater GmbH, Theaterservice Graz GmbH, sowie die Grazer Spielstätten Orpheum, Dom im Berg und Schloßbergbühne Kasematten GmbH verantworten wir – die Bühnen Graz GmbH – die strategische Führung nach den kulturpolitischen und wirtschaftlichen Zielen unserer Tochtergesellschaften. Gesellschafter der Bühnen Graz GmbH sind zu jeweils 50 Prozent das Land Steiermark und die Stadt Graz. All unsere Maßnahmen sind insgesamt von Nachhaltigkeit geprägt. Einzelne Projekte wie „Das grüne Theater“ im Schauspielhaus Graz, die Opernredoute als Green Event und die Ökoprofit-Maßnahmen unserer Theaterservicegesellschaft in den vergangenen Jahren waren lediglich ein erster Vorstoß.

Konkrete Maßnahmen wie Fassadenbegrünung, Kreislaufwirtschaft, Recycling, Einsatz von Photovoltaikanlagen, intelligente Temperaturregelungen, verkürzte Lieferketten, Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel (LED), Verzicht auf unnötige Reise- und Transportkosten, Energiesparen insgesamt, u.v.m. werden bei den Bühnen Graz konsequent ausgeweitet und in all unseren Häusern umgesetzt. Unser Ziel besteht darin konzernweit im Einklang mit der Umwelt zu handeln. Dieser Fokus auf Nachhaltigkeit hat gleichzeitig zahlreiche positive Effekte auf die Klima- und Energiekrise.

## KONTAKT

Gleisdorfer Gasse 10a, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8008

E-Mail: [office@buehnen-graz.at](mailto:office@buehnen-graz.at)

[www.buehnen-graz.com](http://www.buehnen-graz.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:in:

Andrea Deimel, Gerd Schick



Foto: Bühnen Graz GmbH

# Chemie Akademie



Die Chemie Akademie ist eine Institution für Aus-, Fort-, und Weiterbildung in allen Bereichen der Chemie. Sie vereint drei Sparten unter ihrem Dach. Zum einen das Kolleg für Chemie mit einer zweijährigen Vollzeitausbildung, zum anderen die Werkmeisterschule als zweijährige berufs begleitende Qualifizierung und als dritte Sparte die Kurs- und Lehrgangsangebote der Fort- und Weiterbildung.

Das Umweltleitbild basiert auf sechs Prinzipien: Angewandter Umweltschutz und Nachhaltigkeitskonzepte werden im theoretischen und praktischen Unterricht vermittelt. Im Laboralltag wird ein bewussterer Umgang mit Ressourcen z. B. bei dem verringerten Einsatz von Chemikalien gelehrt und die Laborversuche werden im Sinne der Nachhaltigkeit durch Umstieg auf umweltfreundliche Produkte laufend weiterentwickelt. Abfallvermeidung, -trennung, *Re-Use* und Recycling ist für die Chemie Akademie eine Selbstverständlichkeit.

Im neuen Lehrgang *Green Chemistry* werden innovative ökologische Lösungen für eine Umsetzung in den Betrieben aufgezeigt und diskutiert. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen ebenso wie das Nachhaltigkeitskonzept im Zusammenhang mit dem europäischen *Green Deal* werden vermittelt.

## KONTAKT

Körbnergasse 106, Rosenhof Haus C, 8010 Graz

[www.chemie-akademie.at](http://www.chemie-akademie.at)

Ansprechpartnerin: Dr.<sup>in</sup> Christiane Schnabel

Tel.: +43 316 381153

E-Mail: [christiane.schnabel@chemie-akademie.at](mailto:christiane.schnabel@chemie-akademie.at)



Wir bieten moderne Laborausstattung an unserem neuen Standort  
(Foto: Stefan Kristoferitsch)

# Gasthof Pension Zur Steirerstub'n



„Urgemütlich“ ist das Stichwort der Steirerstub'n auf dem Lendplatz. Im Herzen von Graz mit direktem Blick auf den Uhrturm genießt man steirische Hausmannskost sowie traditionelle, österreichische Küche. Zudem überrascht das Küchenteam seit mittlerweile über zwanzig Jahren seine Gäste mit saisonal ausgefallenen Eigenkreationen und Schmankerln. Ein Großteil der Produkte stammt aus biologischem Anbau lokaler Landwirte oder werden direkt vor der Haustür am Lendplatz Bauernmarkt bezogen. Breit aufgestellt ist auch das Angebot an Getränken: eine große Auswahl an Fruchtsäften vom Obstbauern sowie gut selektierte Wein- und Edelbrände runden den Besuch ab. Die Steirerstub'n ist mittlerweile über die Stadtgrenze hinaus bekannt und stellt dies auch mit einer Fülle an Prämierungen unter Beweis. Sie ist nicht nur der mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus ausgezeichnete Gastronomiebetrieb in Graz, sondern auch langjähriger Träger des ÖKOPROFIT-Labels. Sie deklariert sich auch als „Gute Steirische Gaststätte“, „Kinder- und Familienfreundlicher Betrieb“, Partnerbetrieb der Genusshauptstadt Graz, dem „AMA-Gütesiegel“, „Steirischer Gemüse Botschafter“ und als „Steirisches Wirtshaus“. Das familiär geführte Haus unter Birgit Sommer ist nicht nur eine kulinarische Bereicherung sondern verfügt auch über 27 Zimmer der 3-Sterne-Kategorie welche mit viel Liebe zum Detail eingerichtet sind. Alles in allem ein wunderbarer Ort um Graz zu genießen!

## KONTAKT

Lendplatz 8, 8020 Graz

Tel.: +43 316 716855

E-Mail: [office@steirerstubn.at](mailto:office@steirerstubn.at)

[www.steirerstubn.at](http://www.steirerstubn.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Birgit Sommer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Birgit Sommer (Foto: Steirerstubn)

# Greendrive Mobility GmbH



Die intelligente Mobilität der Zukunft. Greendrive ist eine Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften, die intelligent Informationen verknüpft und Menschen verbindet. Mit der App erfährt man schnell und unkompliziert, wie und mit welchen Verkehrsmitteln man Wege am geschicktesten bewältigen kann.

Als Mitfahrzentrale 2.0 bietet das Service viele neue Features, wie z.B. die Berechnung des Umweges, den ein Fahrer in Kauf nimmt, einen integrierten Chat oder die Eingabe von Serienterminen speziell für Pendler:innen.

Greendrive funktioniert mittels „Dynamic Ridesharing“ und ist daher besonders für die Bildung von Fahrgemeinschaften vom/zum Arbeitsplatz geeignet.

Da Greendrive speziell für die spontanen Fahrten von Berufspendler:innen genutzt wird, sind die Zielgruppe von Greendrive nicht nur einzelne User:innen, sondern auch Unternehmen, die ihren Mitarbeiter:innen ein spezielles Mobilitätsservice bieten möchten. Mit Greendrive kommen die Mitarbeiter:innen sicherer und kostensparender zur Arbeit, die Umwelt profitiert und das Unternehmen setzt eine für Mitarbeiter:innen und Umwelt sinnvolle CSR-Maßnahme.

## KONTAKT

Reininghausstraße 13a, 8020 Graz

E-Mail: [office@greendrive.at](mailto:office@greendrive.at)

[www.greendrive.at](http://www.greendrive.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Jonathan Gutschi, Bsc

Tel.: +43 660 2278052



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:  
Jonathan Gutschi Bsc. (Foto: Greendrive)

# JOANNEUM RESEARCH Forschungs- gesellschaft mbH



Die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft und Industrie in einem breiten Branchenspektrum und betreibt Spitzenforschung auf internationalem Niveau. Als Research and Technology Organisation (RTO) orientiert die JOANNEUM RESEARCH ihre wissenschaftliche Ausrichtung stark an den europäischen Missionen sowie den daraus abgeleiteten Leitthemen und Prioritäten. Damit tragen wir zur Bewältigung der großen Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Klima, Gesundheit und Digitalisierung bei.

Im Geschäftsfeld Umwelt und Nachhaltigkeit forschen die Expert\*innen der JOANNEUM RESEARCH für nationale und internationale Auftraggeber und mit Partnern interdisziplinär in den Themenschwerpunkten Klimaneutrale und klimaresiliente Systeme, Energiewende und energieeffiziente Lösungen sowie Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung.

## KONTAKT

Leonhardstraße 59, 8010 Graz  
www.joanneum.at  
E-Mail: [prm@joanneum.at](mailto:prm@joanneum.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Stefan Schafranek  
Tel.: +43 316 876-1154



Mag. Stefan Schafranek (Foto: Manuela Schwarzl)

# JUFA Hotel Graz City



Ein einladendes Zimmer, ein bequemes Bett, gutes Essen und freundliches Personal – das sind gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Hotelleriebetrieb. Die JUFA Hotels Idee, vor über 30 Jahren geboren, verfolgt darüber hinaus noch andere Ziele:

"Es ist uns bewusst, dass wir das Privileg genießen in den schönsten Regionen Mitteleuropas präsent zu sein, und dieses Privileg ist für uns mit Verantwortung verbunden. Verantwortung für die Menschen die in der Region leben, die in und für die JUFA Hotels arbeiten, für unsere Gäste und ganz speziell die Verantwortung für Natur und Umwelt." Diese Verantwortung wird, ausgehend von der Zentrale in Graz, an mehr als 50 Standorten tagtäglich gelebt.

Im JUFA Hotel Graz City, eingebettet in eine lebendige Umgebung, die reich an Vielfalt und multi-kulturellem Austausch ist, stehen der Mensch und die Verantwortung für unsere Umwelt im Mittelpunkt. Hier erlebt man nicht nur herzliche Gastfreundschaft, ein freundliches Miteinander und eine bunte Mischung aus verschiedenen Kulturen. Hier genießt man unter dem Motto "Urban Garden" auch eine besondere Grünoase inmitten der Stadt. Alte Bäume, eine bunte Blumenwiese und ein gemütlicher Gastgarten laden ein. Und dass die Verantwortung für unsere Umwelt auch gut schmecken kann, beweisen der Veggie-Thursday, die regionalen Produkte von hier die auf den "Grünen Teller" kommen und der #beewild-Wiesenzaubersaft.

## KONTAKT

Idlhofgasse 74, 8020 Graz  
Tel.: +43 5 7083 210  
[www.jufahotels.com/graz](http://www.jufahotels.com/graz)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Nik Dorl-Emden  
Tel.: +43 664 80783 214  
E-Mail: [graz@jufahotels.com](mailto:graz@jufahotels.com)



Foto: JUFA Hotels

# FRida & freD - Das Grazer Kindermuseum



Das Kindermuseum FRida & freD wurde 2003 am nördlichen Rand des Augartens eröffnet. Seit dieser Zeit haben rund 1.480.000 Besucher:innen unsere Ausstellungen, Theatervorstellungen und Workshops besucht. Wir teilen mit Kindern und Familien nicht nur ihre Freude und Neugier, sondern auch ihren Bewegungshunger und Wissensdurst.

Mittlerweile besteht die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH aus mehreren Standorten: dem Grazer Kindermuseum FRida & freD, der Grazer Märchenbahn, dem Salon Stolz, der im Juli 2023 eröffnet wurde, einer eigenen Werkstatt und einem externen Bürostandort. Zertifiziert wurde das Kindermuseum FRida & freD.

Als Kindermuseum ist es uns wichtig, mit innovativen Ideen und Konzeptansätzen unseren Besucher:innen auch komplexe Themen auf kindgerechte Art näher zu bringen. ÖKOPROFIT liegt uns besonders am Herzen, da wir kommenden Generationen ein Vorbild sind.

## KONTAKT

Friedrichgasse 34, 8010 Graz  
www.FRidaundfreD.at | www.kimus.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Barbara Lamot, MBA  
Tel.: +43 316 872 7702  
E-Mail: barbara.lamot@stadt.graz.at



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:  
Barbara Lamot, MBA (Foto: FRida & freD)

# Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH



Die Unternehmensgeschichte der Firma Konrad Beyer Spezialbau GmbH

- 1923: Gründung der Firma Konrad Beyer & Co Bau GmbH in Graz
- 1993: Übernahme durch die Fa. Mayreder, Keil, List & Co
- 1997: Verschmelzung mit der Alpine Bau GmbH
- 1997: Neugründung als Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
- 2013: Kauf der Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH durch die Fa. KEM Bau GmbH. Alle Mitarbeiter:innen werden weiter beschäftigt und durch Mitarbeiter:innen des ehemaligen Alpine Hoch- und Tiefbau-Teams Graz verstärkt.
- 2016, April: Übersiedlung in unser neues Bürogebäude, 8074 Raaba-Grambach, Parkring 14

Die Tätigkeiten sind Tiefbau, Kanalbau; Erdarbeiten; Wasserleitungsbau; Asphaltierung / Pflasterung; Kabeltröge versetzen; Kabel verlegen, einziehen, einblasen; Einjetten von LWL-, Mini- und Mikrokabeln; LWL-Rohre überprüfen; Kalibrierung und Druckproben; Leitungsbau inkl. Installation für Gas, Strom, Fernwärme, Druckleitungen, Datenkabel, Fernmeldekabel, Telekabel, Minirohrsysteme, LWL-Rohre etc.

## KONTAKT

Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach  
www.k-beyer.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Glatz  
Tel.: +43 316 212-0  
E-Mail: oliver.glatz@k-beyer.at



Foto: Konrad Beyer & Co. Spezialbau GmbH

# LKH-Univ. Klinikum Graz



Das LKH-Univ. Klinikum Graz versorgt pro Jahr über 71.000 Patient:innen stationär und über 233.000 Patient:innen ambulant. Mit seinen rund 7.400 Mitarbeitende ist das Uniklinikum Graz einer der größten Arbeitgeber in der Steiermark und darüber hinaus auch Ausbildungsplatz für Medizinstudierende, Pflegepersonen und Lehrlinge. Sie alle sorgen für die beste medizinische und pflegerische Betreuung für über 1,8 Millionen Menschen im gesamten süd- und südostösterreichischen Raum. Auch das Gelände ist beeindruckend: 19 Universitätskliniken sowie zahlreiche Verwaltungsgebäude sind auf 60 Hektar verteilt, das Straßennetz erstreckt sich über knapp 10 Kilometer. Dazu kommt ein unterirdisches Tunnelsystem, das sich auf drei Ebenen erstreckt. Beim Energie- und Wasserverbrauch ist das Uniklinikum vergleichbar mit der Stadt Hartberg. Das LKH-Univ. Klinikum Graz ist Teil der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m. b. H., zu deren zentralen Leitwerten sowohl der Gesundheitsschutz der Menschen in der Steiermark als auch der Umwelt- und Klimaschutz gehören. Bei allen Aktivitäten und Entscheidungen muss das Augenmerk auf Gesundheitsschutz sowie Umwelt-, Klimaschutz und Energieauswirkungen liegen. Die dazu notwendigen Abläufe sind im Umwelt- und Energiemanagement für sämtliche KAGes-Standorte geregelt und auch zertifiziert, so beispielsweise nach ÖN EN ISO 50001.

## KONTAKT

Auenbruggerplatz 1, 8036 Graz  
www.uniklinikumgraz.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Antonia Flecker, BSc  
Tel.: +43 316 385-31176  
E-Mail: antoniamaria.flecker@uniklinikum.kages.at



Antonia Flecker, BSc (Foto: Remling)

# Mentorverde



Mentorverde wurde 2023 von Alexandra Müller gegründet, um Unternehmen auf ihrem Weg zu ganzheitlicher Nachhaltigkeit zu begleiten.

Der Fokus liegt dabei auf der individuellen Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), damit sie sich in der wachsenden Flut an Anforderungen zurechtfinden und ihre Chancen in der nachhaltigen Entwicklung erkennen. Gemeinsam werden maßgeschneiderte Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt und der notwendigen Kulturwandel im Unternehmen aktiv gestaltet.

Zusätzlich bietet mentorverde auch Workshops und Weiterbildungen zu Themen rund um Nachhaltigkeit an, insbesondere zu Bewusstseinsbildung, Empowerment & Motivation im Nachhaltigkeitsbereich. Alle Workshops sind dabei nach lösungsfokussierten Coachingmethoden und Grundlagen der Klimapsychologie und – Kommunikation aufgebaut, um möglichst viele Personen für mehr Mut zu Nachhaltigkeit zu begeistern.

## KONTAKT

Neubaugasse 24/1, 8020 Graz  
www.mentorverde.com  
E-Mail: office@mentorverde.com  
Tel.: + 43 664/9750504  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI Alexandra Müller



Beraterin Alexandra Müller bringt Unternehmen und Nachhaltigkeit zusammen (Foto: Julia Kalcher - youvia creations)

# PRIMAWERA



PRIMAWERA wurde 1994 als Institut für Beratung-Entwicklung-Supervision gegründet. Mittlerweile zählen viele namhafte Unternehmen und Institutionen aus dem Wirtschafts-, Gesundheits-, und Non-Profit-Bereich zu den Kund:innen. Die Tätigkeitsschwerpunkte von PRIMAWERA sind: Führungskräfteentwicklung und -training, Unternehmensberatung als Begleitung von Veränderungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheitsförderung und wirtschaftsethischen Aspekten, Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Coaching, Moderation und Supervision, Train the Trainer und Weiterbildung für Berater:innen und Moderator:innen.

Langjährige Beratungserfahrung und die Förderung nachhaltiger Arbeits- und Lebensqualität, unter ganzheitlichen Aspekten, wie Wertorientierung und Stärkung der Selbstkompetenz zeichnen PRIMAWERA aus. Zusätzlich werden Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Bereich NACHHALTIGKEIT zusammen mit Kooperationspartner:innen (Haus der nachhaltigen Wirtschaft, Green Market) angeboten.

## KONTAKT

Parkstraße 7/2.4, 8010 Graz

[www.primawera.com](http://www.primawera.com)

Tel.: +43 664 1022930

E-Mail: [gerhard.maier@primawera.com](mailto:gerhard.maier@primawera.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Gerhard Maier



Geschäftsführer Mag. Gerhard Maier (Foto: Primawera)

# PRO.SUSTAIN



PRO.SUSTAIN wurde 2012 mit der Vision gegründet, Menschen und Organisationen dabei zu unterstützen, sich in eine nachhaltige, zukunftsfähige Richtung zu entwickeln. Wir sind als Beratungsunternehmen Ansprechpartner für alle Themen und Fragen der ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung – in Unternehmen, in Kommunen aber auch für engagierte Menschen, die Ideen und Projekte nachhaltig entwickeln möchten. Unser Orientierungsrahmen für die Ausrichtung einer nachhaltigen Entwicklung sind die 17 SDGs, die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Besonders zu den SDGs 11, 12, 13, 15 und 17 arbeiten wir im Kerngeschäft und leisten mit unseren Beratungsprojekten und als Unternehmen mit Verantwortung konkrete Beiträge. PRO.SUSTAIN betreibt seit 2020 an seinem Standort in Graz-St. Peter auch den Co-Working Space „Sonnenvilla“ für Organisationen und Projekte, die sich nachhaltigen Themen widmen. Auch die Bürogemeinschaft wird nach ökologischen und sozialen Kriterien aufgebaut, in der Beschaffung von der Einrichtung bis zum täglichen Bedarf, im sorgsamem Umgang mit den Ressourcen am Standort und auch in der Gestaltung des gemeinsamen Arbeitens an nachhaltigen Themen. Als ÖKOPROFIT Netzwerkpartner stehen wir im ständigen Austausch mit nachhaltig ausgerichteten Unternehmen – so profitieren unsere Kund:innen gleichermaßen durch den Wissenstransfer sowie den Erfahrungsaustausch in unserem vielfältigen Netzwerk.

## KONTAKT

Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15 - 17, 8042 Graz

[www.pro-sustain.at](http://www.pro-sustain.at)

E-Mail: [office@pro-sustain.at](mailto:office@pro-sustain.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Petra Wolf

Tel.: + 43 699 11883355



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Mag.a Petra Wolf, GF Mag.a Helga Krainer (Foto: egon.cx)

# Revita Gastronomie GmbH



Die Revita Gastronomie GmbH ist seit mehr als 30 Jahren als exklusiver Cateringpartner im Grazer Congress tätig und hat sich als Eventcaterer und Restaurantbetreiber einen hervorragenden Namen in der Steiermark - und über die Grenzen hinaus – gemacht.

Seit 2008 ist Martin Gmeinbauer als Eigentümer und Geschäftsführer federführend.

Mehr als 20 fixe Mitarbeiter:innen und ein großer Pool an geschulten Aushilfen sind für die gastronomische Versorgung unzähliger Veranstaltungen im und außer Haus verantwortlich.

Ständige Veränderung und Weiterentwicklung des Angebots und der Konzepte sind in der Revita Kernkompetenzen und die Umsetzung der Cateringanforderungen auf höchstem qualitativem Niveau zeichnet diese aus.

Die Regionalität von Produkten und der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist in der Revita ein zentrales Thema und im Unternehmensbild fest verankert.

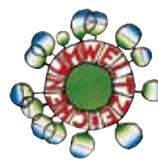
## KONTAKT

Landhausgasse 12, 8010 Graz  
E-Mail: [organisation@revita.at](mailto:organisation@revita.at)  
[www.revita.at](http://www.revita.at)



Foto: Revita

# Umwelt-Bildungs- Zentrum Steiermark



Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark führt im Auftrag öffentlicher Stellen (EU, Bundesministerien, Land Steiermark, Stadt Graz) nachhaltige Umweltbildungs-Projekte durch, schwerpunktmäßig im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Durch effiziente Umweltbildungsarbeit wollen wir das Interesse unserer Zielgruppen an ihrer Um- und Mitwelt wecken, damit sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Über unser sehr engagiertes, interdisziplinäres Mitarbeiter:innen-Team ist es möglich, neue Themen und anspruchsvolle Fragestellungen rasch in die Arbeit einzubinden und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Von A bis Z spannt sich der Bogen unserer Arbeitsbereiche von Abfall, Energie, Gesundheit, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit über Lebensräume, Raumplanung, Umweltinformation und Wasser bis hin zu Zertifizierungen im Umweltbereich. Vor allem im schulischen Bereich werden unsere Service-Angebote mit kostenlosen Stundenbildern für den Unterricht oder mit dem Verleih von Messgeräten und Materialienkoffern zu diversen Umweltthemen gerne angenommen.

Als ÖKOPROFIT-Netzwerk Partner und als mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Umweltbildungseinrichtung legen wir großen Wert auf einen hohen Qualitätsstandard im Umweltmanagement und bei unserer Bildungsarbeit.

## KONTAKT

Brockmannngasse 53, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 835404  
E-Mail: [office@ubz-stmk.at](mailto:office@ubz-stmk.at)  
[www.ubz-stmk.at](http://www.ubz-stmk.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Sabine Baumer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Sabine Baumer (Foto: UBZ)

# XAL Holding GmbH



Alles beginnt mit der Leidenschaft für Licht. Seit über 30 Jahren entwickeln wir individuelle Leuchten auf dem höchsten Stand der Technik, die zudem durch Stil und Ästhetik überzeugen. Immer mit einem Ziel: die Grenzen des technisch Machbaren zu überschreiten. Scheinbar unmöglichen Anforderungen zu begegnen ist für uns täglich Antrieb und Inspiration.

Das gilt auch für das Thema Nachhaltigkeit. Unsere Produkte können einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Klimabilanzen unserer Kund:innen leisten. Gleichzeitig reduzieren wir unsere eigenen Emissionen kontinuierlich, etwa durch die Verwendung nachhaltiger Energiequellen oder klimabewusste Konzernstrategien für Mobilitätsmanagement. Genauso wichtig wie ökologische sind für uns gesellschaftliche und soziale Verantwortung, weshalb wir Nachhaltigkeit als ein Grundprinzip unseres Handelns auf allen Organisationsebenen verankert haben. Ein Highlight in diesem Zusammenhang im letzten Jahr war die Verleihung von Ecovadis Platin an XAL GmbH (Graz). Zudem sind wir mit einer Reduktion der Emissionen für Strom um fast 60 % im Vergleich zum Vorjahr für die XAL-Gruppe unserem Klimaziel einen Schritt nähergekommen und auch die indirekten Emissionen unserer Produkte konnten wir durch eine höhere Effizienz im Schnitt reduzieren.

## KONTAKT

Auer-Welsbach-Gasse 36, 8055 Graz

Tel.: +43 316 3170

E-Mail: [office@xal.com](mailto:office@xal.com)

[www.xal.com](http://www.xal.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Carina Binder

Tel.: +43 316 3170 8715

E-Mail: [sustainability@xal.com](mailto:sustainability@xal.com)



XAL Headquarter in Graz (Foto: Corporate XAL)



Foto: Stadt Graz | Umweltamt

# Exkursion Gemeinschaftsgärten Graz



erfa Exerzierplatzstraße  
(Foto: Stadt Graz / Umweltamt)



Kalvarienberg  
(Foto: Stadt Graz / Umweltamt)



Stadtzentrum Triester Straße 66  
(Foto: Stadt Graz / Umweltamt)



Gemeinschaftsgarten Gartenzwerge  
(Foto: Stadt Graz / Umweltamt)

Gemeinschaftsgärten sind wertvolle Initiativen zur Aufwertung urbaner Grünflächen, Förderung der Biodiversität und sozialer Inklusion. Sie stärken den Zusammenhalt und die Nachbarschaft und zeigen das Bürger:innen-Engagement für eine grünere Stadt.

Am 18. Juni 2024 erkundeten wir:

- Gemeinschaftsgarten Triester Straße 66
- Mohoga Gemeinschaftsgarten, Moserhofgasse 1
- Garten des Wertschätzungszentrums, Leuzenhofgasse
- Gartenzwerge Geidorf, Schwimmschulkai 108
- Gemeinschaftsgarten Kalvarienbergwiese
- Garten der erfa GmbH, Exerzierplatzstraße 33

Die Gemeinschaftsgarten-Betreiber:innen gaben uns die unterschiedlichsten Einblicke in ihr Schaffen und ihre blühenden Gärten, den Entstehungsprozess, wie der Gemeinschaftsgarten entstanden ist, was die Idee dahinter ist, welche Partner notwendig waren, wie die Zusammenarbeit mit den Nachbarn läuft und der Gemeinschaftsgarten die Nachbarschaft verändert hat. Es war interessant zu erfahren, wie die Eigentumsverhältnisse sind, welche Hürden es gab bei der Umsetzung und wie abgestimmt wird, was angepflanzt wird. Die Betreiber:innen berichteten zudem von durchwegs positiven Reaktionen der Bewohnerinnen, Nachbarinnen und Passantinnen.

Die Vision aller ist es, die Stadt gemeinsam mitzugestalten, zu begrünen und einen Raum zu schaffen, der zur Gemeinschaftsbildung beiträgt.



Wertschätzungszentrum Leuzenhofgasse  
(Foto: Stadt Graz / Umweltamt)

# Tools zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ÖKOPROFIT, Klima-Pakt und CSRD

Lendhafen, 17. September 2024

Welche Tools unterstützen Unternehmen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung?

Im Zuge der CSRD-Richtlinie und für den Klima-Pakt müssen Unternehmen ihre Klimabilanz erstellen und regelmäßig aktualisieren. ÖKOPROFIT unterstützt die Betriebe hier mit der eigenen Datenbank und der ÖKOPROFIT Beratung, das Klima-Pakt Modul kann im Rahmen des ÖKOPROFIT Programms absolviert werden.

Zur Erstellung des CSRD-Berichts gibt es zwei Tools aus Graz, das ESG Cockpit von akaryon und NetCero.

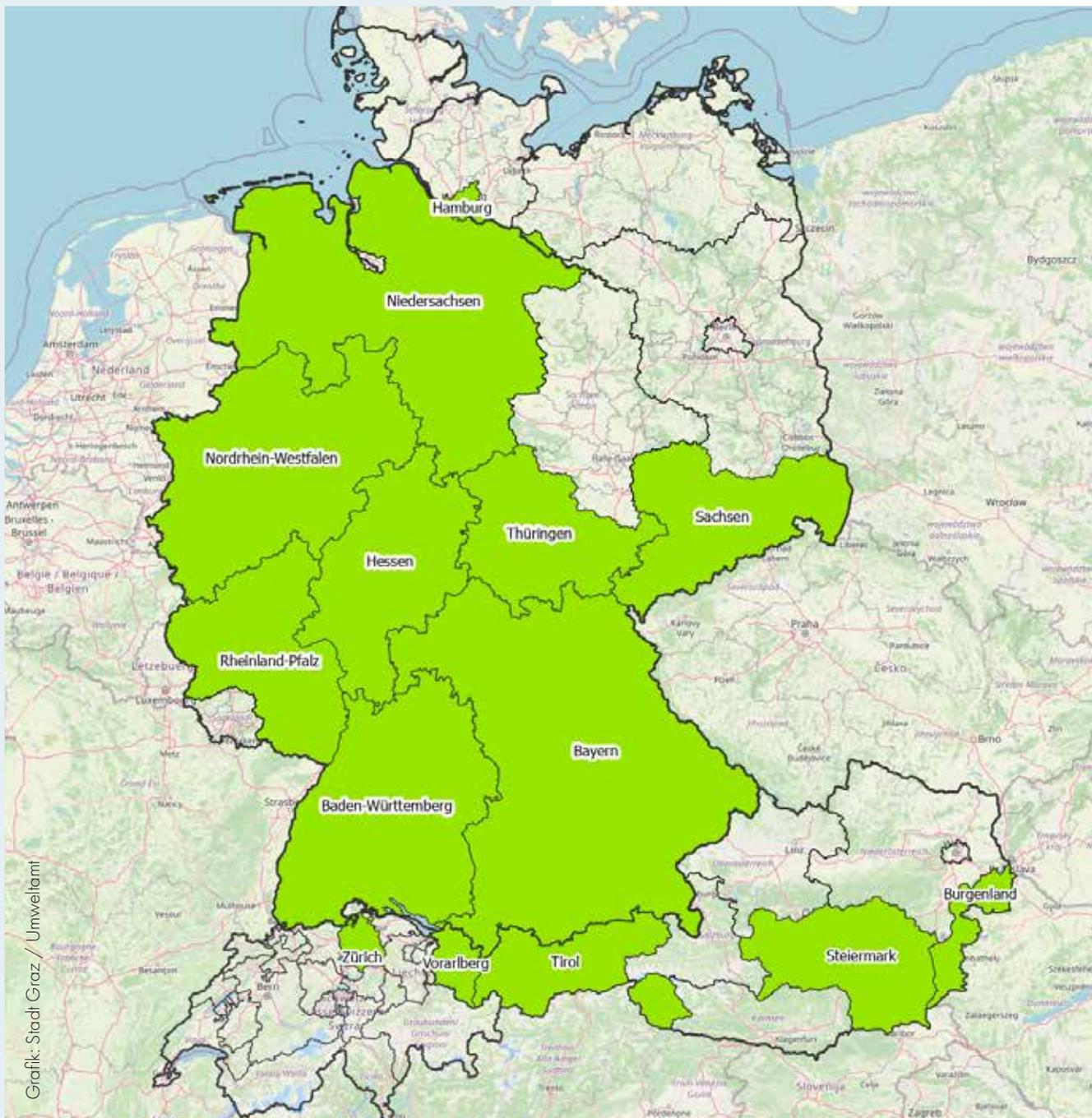
Die Climate action toolbox bietet ein Paket an nützlichen Tools für Betriebe und unterstützt mit E-Learning Kursen bei der Klima-Kommunikation und Analyse von Klimaschutzmaßnahmen.

Vortragende:

- EU-Projekt CINAMON: E-learning und Climate action toolbox, Klimabündnis Österreich – DI Anja Stenglein
- ÖKOPROFIT Datenbank, Stadt Graz –DI Roland Kloss
- ESG Cockpit, Akaryon, DI Dr. Franz Niederl, akaryon
- NetCero – Tool zur CSRD-Berichterstattung – Lukas Windisch



# ÖKOPROFIT in der D-A-CH Region



Alle Regionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen das ÖKOPROFIT-Programm zur Förderung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Unternehmen aktiv ist.

# Ansprechpartner im Umweltamt



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI Dr. Werner Prutsch  
Abteilungsleitung  
Tel.: +43 316 872-4300  
werner.prutsch@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI Roland Kloss  
Leitung Referat für  
nachhaltige Entwicklung, ÖKOPROFIT  
Tel.: +43 316 872-4340  
roland.kloss@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI Wolfgang Götzhaber  
Leitung Referat Energie und Klima,  
Luft und Chemie  
Tel.: +43 316 872-4310  
wolfgang.goetzhaber@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Thomas Lampesberger  
Assistenz Abteilungsleiter  
Projektmanagement  
Tel.: +43 316 872-4316  
thomas.lampesberger@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Mag. Christopher Lindmayr  
Leitung Referat für  
Abfallwirtschaftscontrolling  
Tel.: +43 316 872-4360  
christopher.lindmayr@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Dominik Piringer, MSc  
Luftreinhaltung,  
Stadtklimatologie  
Tel.: +43 316 872-4311  
dominik.piringer@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI (FH) Rudolf Ruthofer  
Leitung Referat für Lärm und  
Schallschutz  
Tel.: +43 316 872-4330  
rudolf.ruthofer@stadt.graz.at

Stadt Graz | Umweltamt  
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-4302  
E-Mail: [oekoprofit@stadt.graz.at](mailto:oekoprofit@stadt.graz.at)  
[oekoprofit.graz.at](http://oekoprofit.graz.at)